



**höflein**  
*s'Leben g'spürn*



# Gemeinde trommler



hoeflein.gv.at

März 2016  
Ausgabe 61

## Höfleiner Gemeindezeitung



**FROHE OSTERN wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein**



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend !

Wir leben in einer spannenden Zeit. Zum einen sollen wir den Zustrom von Menschen aus den Kriegsgebieten, die wirklich in einer Notsituation sind, auf eine menschliche und für das österreichische Sozialsystem verkraftbare Art und Weise lösen, sodass auch die eigene Bevölkerung es mitträgt, und was für mich noch wichtiger ist, vor allem mit lebt. Das ist die einzige Möglichkeit, um eine menschenwürdige Lösung mit Wahrung unserer Lebensgewohnheiten und unserer Werte zu erzielen.

Die nächste Herausforderung für uns wird die Wahl eines Bundespräsidenten. Auch dabei werden viele Gefühlszustände und persönliche Befindlichkeiten in die Entscheidung von jedem von uns einfließen. Die Wahl selbst sollte aber nicht aus dem Bauchgefühl allein entschieden werden, sondern es muss auch die Vernunft, und somit die Sicherheit für die Zukunft ein wesentlicher Entscheidungsgrund sein.

Die älteren Leute aus Höflein, die noch den Krieg und die Zeit danach miterlebt haben, werden immer we-

niger. Die Erinnerungen an ein politisches System, wo die Rechte des Einzelnen praktisch nicht vorhanden waren, wo Menschen aufgrund irgendeines Merkmales verfolgt und auch getötet wurden, werden damit auch immer geringer. Trotzdem oder gerade deswegen sollten wir das politische System in dem wir leben, nämlich die DEMOKRATIE, schätzen und erhalten. Wir haben viele brutale, hasserfüllte und von Neid geprägte Strömungen, die durch Personen unserer Gesellschaft teilweise gelebt werden und manchmal auch gut geheißt werden. Dagegen müssen wir energisch auftreten, damit solche Zeiten des Krieges, der Verfolgung und vor allem des großen Leides für die Menschen nicht wieder kommen.

Doch nun zu unserer Gemeinde: Die Fertigstellung der Vohburgerstraße und der Leopoldshafener Straße ist bis Mitte Mai geplant. In diesem Projekt ist auch die Parkplatzneugestaltung vor dem Gemeindeamt enthalten. Hier wird eine Variante gewählt, bei der eine optimale Parkplatzausnutzung mit Grünraum und Bäumen einen schönen Gesamtanblick ergibt.

Als umfangreichstes Projekt für heuer ist die Sanierung der Dorfstraße von der Spillern bis zur Römerstraße. Da diese Straße eine Landesstraße ist, werden wir gemeinsam mit der Straßenmeisterei Bruck/L. die Arbeiten durchführen. Auch die Kosten werden nach den Zuständigkeiten aufgeteilt. Kleine Sanierungsarbeiten bei Randsteinen und Nebenflächen werden mit der Un-

terstützung durch unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch von der Straßenmeisterei durchgeführt und wir müssen nur die Materialkosten tragen. Im Zuge dieser Sanierung werden die Wasserhausanschlüsse kontrolliert und bei Bedarf erneuert. Die Stromoberleitungen werden in die Erde gelegt. Als Vorarbeit für eine schnellere Internetversorgung durch Glasfaser wird eine Leerverrohrung durchgeführt.

Die Erschließung des nächsten Abschnittes des Siedlungsgebietes Oberfeld geht ebenfalls in Planung. Bei diesem Vorhaben ist die Durchführung durch die Einführung der Immobilienertragssteuer sehr aufwendig, kostenintensiv und auch sehr schwierig geworden. Doch wir konnten für alle ein zufriedenstellendes und in der wertmäßigen Aufteilung gleichwertiges Ergebnis wie bei den Vorprojekten erreichen.

Unsere Feuerwehr hat für das neue Fahrzeug bereits die Förderzusage durch unseren Landesrat Dr. Stefan Pernkopf erhalten. Hier läuft gerade die Ausschreibung. Gesamtkosten laut Planung € 340.000,--. Die Notwendigkeit dieses Fahrzeuges ergibt sich durch die Ausrüstungsverordnung des Landes Niederösterreich, die zur Absicherung im Brandfall eine Mindestausstattung vorgibt. Mit der Errichtung des Güterweges Heidenberg wird ebenfalls in den nächsten Wochen begonnen. Hier hat die Abteilung Güterwege des Landes NÖ die Planung und Kontrolle der Arbeiten übernommen.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest, und möge der Osterfrieden in uns seine Spuren hinterlassen.

Herzliche Grüße  
Euer Bürgermeister

(LKR Otto Auer)

**Mein Extra-Markt**  
**Nah & Frisch**  
**Gerold Pöllmann**  
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19  
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244  
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

# Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 29.02.2016 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 3.948.606,57 umgesetzt. Es bleibt ein Überschuss von € 370.283,91. Diese gute Bilanz ergibt sich ausschließlich aus Einnahmen von Windkraftanlagen.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 1.300.221,30 zu Buche. Auch hier ergibt sich ein Überschuss von € 128.816,79.

Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.416.351,58 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 919.996,47.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 611.125,48. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 252.633,63. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 137.956,50.

Die Schulumlagen an Volks-, Neue Mittel-, Sonder- u. Musikschule betragen insgesamt € 205.928,29.

## ausschließliche Gemeindeabgaben (Einnahmen)

	2015	2014	2013	2012
Grundsteuer A	29.674,92	29.628,76	28.510,91	30.245,43
Grundsteuer B	66.313,96	65.982,36	62.719,16	53.154,03
Kommunalsteuer	83.382,65	62.310,59	53.468,26	49.322,56
Lustbarkeitsabgabe	3.755,00	6.790,50	3.968,50	1.240,00
Hundeabgabe	3.267,82	3.208,96	3.187,16	2.969,16
Gebrauchsabgabe	20.104,00	17.108,00	34.292,45	16.140,00
Nebengebühren	1.168,73	1.425,66	1.178,43	1.122,95
Aufschließungsabgaben	75.492,79	102.972,33	72.901,47	68.501,26
Verwaltungsabgabe	5.921,95	6.034,15	4.371,28	2.845,40
Jahressumme	289.081,82	295.461,31	264.597,62	227.552,79

**Markus Steininger**  
Platten- und Fliesenleger

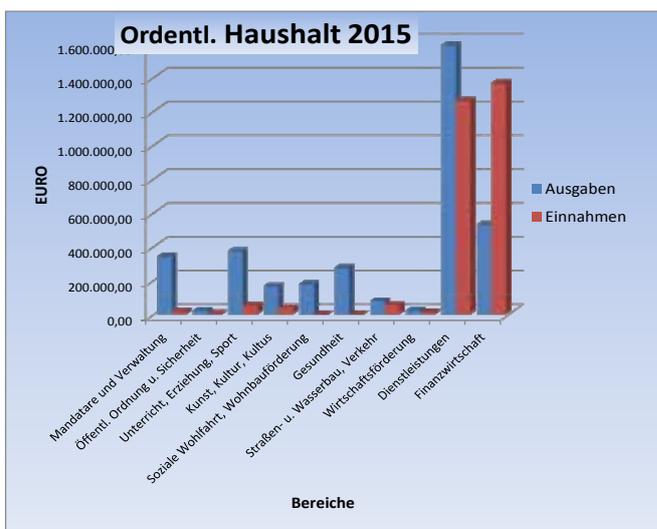
Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8  
2465 Höflein  
0699/111 98 633  
markus.steininger92@gmail.com

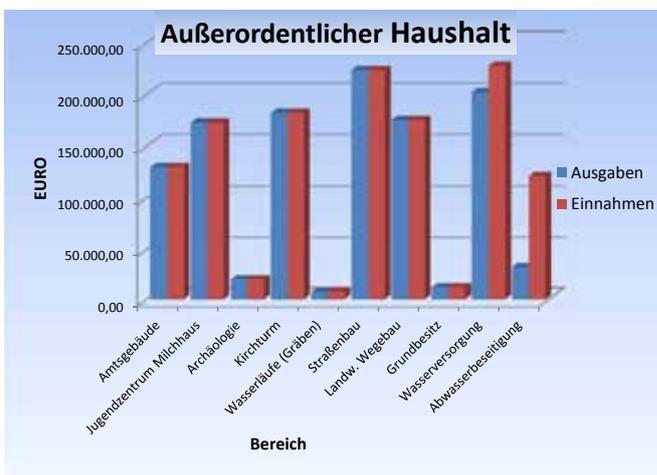


# Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt 2015	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	341.857,63	16.221,98
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	20.218,65	5.291,96
Unterricht, Erziehung, Sport	375.154,03	50.181,40
Kunst, Kultur, Kultus	167.559,41	36.248,28
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	178.604,60	0,00
Gesundheit	276.417,77	480,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	74.841,33	53.230,38
Wirtschaftsförderung	21.162,87	11.490,58
Dienstleistungen	1.591.234,00	1.265.575,79
Finanzwirtschaft	531.272,37	1.368.424,56
Überschuss aus Vorjahr		1.141.461,64
	<b>3.578.322,66</b>	<b>3.948.606,57</b>
Überschuss 2015		<b>370.283,91</b>



Ordentlicher Haushalt 2015	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	341.857,63	16.221,98
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	20.218,65	5.291,96
Unterricht, Erziehung, Sport	375.154,03	50.181,40
Kunst, Kultur, Kultus	167.559,41	36.248,28
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	178.604,60	0,00
Gesundheit	276.417,77	480,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	74.841,33	53.230,38
Wirtschaftsförderung	21.162,87	11.490,58
Dienstleistungen	1.591.234,00	1.265.575,79
Finanzwirtschaft	531.272,37	1.368.424,56
Überschuss aus Vorjahr		1.141.461,64
	<b>3.578.322,66</b>	<b>3.948.606,57</b>
Überschuss 2015		<b>370.283,91</b>



**Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts**

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
<b>Zuschüsse vom Bund:</b>			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	128,53	
Wasserversorgung	Zuschüsse	10.054,00	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	8.852,76	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	91.090,97	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Getränkesteuer-Ersatzzahlung	29.528,30	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Werbeabgabe	5.325,97	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	810.575,48	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ausgleichs-Vorausanteil	6.870,27	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Landespflegegeld Vorwegabzug	-20.517,93	
Sonst. Finanzzuweisungen	Finanzzuweisungen des Bundes	62.799,00	
Denkmalpflege	Beihilfe Bundesdenkmalamt	3.000,00	
<b>Summe Zuschüsse Bund</b>		<b>1.007.707,35</b>	
<b>Zuschüsse von/an Land</b>			
Sonstige Einrichtungen	Wohnsitzgemeindebeitrag - SHG		423,25
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		137.956,50
Medizinische Bereichsversorgung	Beitrag an Pensionsverband		4.018,90
Kindergärten	Ersätze für Entlohnung Betreuerinnen	19.395,00	
Kindergärten	Annuitätenzuschuss Kindergarten	409,98	
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	1.321,13	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	63.618,00	
Bedarfszuweisungen	Amtsgebäude	20.000,00	
Denkmalpflege	Beihilfe Landesbeitrag	17.500,00	
Kirchliche Angelenheiten	Beihilfe NÖ LR Kulturamt	16.100,00	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	150.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Raumordnung		
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Wegdotation		
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	2.500,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag St8	2.500,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Katastrophenfonds	2.902,91	
Abwasserbeseitigung	Förderung NÖ Wasserwirtschaft	3.000,00	
Wasserversorgung	Förderung NÖ Wasserwirtschaft	2.613,00	
<b>Summe Zuschüsse von/an Land</b>		<b>301.860,02</b>	<b>142.398,65</b>
<b>Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:</b>			
Standesamt u. Staatsbürgersch.	Verbandsbeiträge		
Standesamt u. Staatsbürgerschaft	Verbandsbeiträge		7.418,11
Volksschule	laufende Schulumlagen Volksschule		91.101,25
Neue Mittelschule	Laufende Schulumlagen NMS		50.280,93
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.		14.446,40
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule		50.099,71
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel		252.633,63
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände		2.746,80
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Abfallverband	7.372,35	
<b>Summe Zuschüsse von /an Gemeindeverbände</b>		<b>7.372,35</b>	<b>468.726,83</b>
<b>Gesamtsummen</b>		<b>1.316.939,72</b>	<b>611.125,48</b>

**Schulden**

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2015 € 591.625,79, Kapitalrückzahlungen € 89.474,34, Zinsenbelastung: € 12.123,52. Ersätze in Form von Zinsenzuschüssen wur-

den der Gemeinde in der Höhe von € 1.731,11 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2015 betrug € 505.151,45. Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.220 Einwohner von € 414,06.

**Ausgaben für unsere Kinder**

123.398,05	Kindergarten
1.193,92	Kinderbetreuung Guglbärenbande
117.943,76	Volksschulen
50.280,93	Neue Mittelschulen
14.446,40	Polytechnischer Lehrgang
1.870,00	Berufsschulen
25.098,10	Musikschule
16.499,44	Jugendwohlfahrtsumlage
350.730,60	Gesamt

**Ausgaben für Soziales und Gesundheit**

252.633,63	Krankenanstalten
137.956,50	Sozialhilfeumlage
8.009,48	Altenbetreuung
1.200,00	Zuwendungen für Geburten
7.783,40	Gemeindearzt
1.500,00	Semesterticket

**finanzielle Vereinsförderungen**

26.101,24	finanzielle Vereinsförderungen
-----------	--------------------------------

**Beihilfen für Bauwerber**

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen. Neu hinzu kommt auch ab 2016 eine Förderung für Elektroautos. Im abgelaufenen Jahr erhielten 5 Bauwerber insgesamt € 2.500,00 an Fördermittel.

Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,-- begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,-- für Photovoltaikanlagen. Für den Ankauf eines Elektroautos beträgt die Förderung 20 %, max. € 1.000,--

Für die Errichtung von Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt.

**Josef Kampel GmbH**  
 HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE  
 PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha  
 Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4  
 Mail: [kampel@aon.at](mailto:kampel@aon.at) Web: [www.motorwerkzeug.at](http://www.motorwerkzeug.at)

erledigt



## Archiv im Amtsgebäude

Das Dachgeschoß oberhalb der neuen Arztordination wurde ausgebaut und ein zeitgemäßes Archiv mit fahrbaren Regalen um Gesamtkosten von € 67.110,04 eingebaut.

Vom Land NÖ wurde das Vorhaben mit € 20.000,-- gefördert.

## Jugendzentrum Milchhaus

Dieses Vorhaben wird erst im heurigen Jahr 2016 fertiggestellt. Bisher wurde € 172.411,77 von geschätzten € 250.000,00 Gesamtkosten verbaut.

## Wasserversorgung

Für punktuelle Sanierungen und Ergänzungen wurde € 16.706,91 aufgewendet.

In der Vohburgerstraße wurden sämtliche Hausanschlüsse erneuert und in der Leopoldshafener Straße die gesamte Wasserleitung getauscht. Aufgrund der Verlegung des Schachtes für die Einspeiseleitung von EVN Wasser waren auch in der Weinbergstraße größere Umbaumaßnahmen erforderlich. Auch am Kirchenberg musste das Leitungsnetz teilweise erneuert und neue Verbindungen geschaffen werden.

# Außerordentliche Projekte 2015

Die Kosten für alle Arbeiten betragen € 388.828,42. Finanziert wurden diese Ausgaben größtenteils mit Erträgen aus Windkraftanlagen.

## Archäologische Grabungen

Bereits 2014 wurden Grabungen im Kirchhof durchgeführt und eine Umfassungsmauer des römischen Kastells gesucht. 2015 wurden die Arbeiten fortgesetzt. Die Kosten von € 22.802,00 wurden vom Bund und Land zur Gänze getragen.

In dieser Ausgabe finden Sie einen ausführlichen Bericht über die Grabungen.

## Sanierung Kirchturm

Die umfangreichen Arbeiten wurden mit einem Investitionsvolumen von € 190.000,00 abgeschlossen.

## Gemeindestraßenbau

Allgemeine Sanierungen und Ergänzungen wurden um € 26.080,34 durchgeführt. Die Vohburgerstraße und die Leopoldshafener Straße werden erst 2016 weitergeführt, deshalb wurden 2015 nur € 197.540,22 verbaut. Bedarfszuweisungen von

€ 150.000,-- wurden vom Land zugeschossen.

## Wasserläufe (Vorflutergräben)

€ 7.046,40 betragen die Instandhaltungsarbeiten für unsere Vorflutergräben.

## Erhaltung und Erneuerung landwirtschaftlicher Wege

Die Kosten für die wiederkehrenden Erhaltungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Wegebereich betragen € 19.762,720. Diese Investitionen werden mit 50 % vom Land gefördert.

Der Güterweg „Wiener Weg“ wurde um € 160.400,00 saniert und asphaltiert. Auch dieses Projekt wird mit 50 % gefördert. Der Rest wurde von der Gemeinde aufgebracht.

## Abwasserbeseitigung

Im Kanalbereich wurden einige Hausanschlüsse durchgeführt und am Wiener Weg die Oberflächenwässer abgeleitet. Kostenpunkt: € 2.831,41.

## Manchmal brauchen wir Ihren Kontakt

Wir würden Sie manchmal gerne kurzfristig per SMS oder Email verständigen, wenn wir z.B. das Wasser aufgrund eines Rohrbruches abdrehen müssen, wenn es Verkehrsbehinderungen gibt, wenn sich bei der Müllabfuhr etwas ändert, ...

... also immer nur dann, wenn es für Sie von Vorteil und dringend ist.

Es kann also nur Ihr Vorteil sein. Und selbstverständlich geben wir Ihre Daten auch nicht weiter.

Bitte senden Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer mit Namen und

Adresse an: **[gemeinde@hoeflein.gv.at](mailto:gemeinde@hoeflein.gv.at)**



## Jugendzentrum Milchhaus

Eine weitere Vergabe für Lieferung und Montage von Beleuchtungskörper im Milchhaus erfolgte an die Fa. Elektro Ruscher um eine Auftragssumme von € 4.807,38.

Die Kosten für die Malerarbeiten durch die Fa. Fröch haben sich von € 6.956,12 auf € 13.800,-- erhöht, da zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden mussten.

## Festgeldveranlagung

Bei Inbetriebnahme der Windkraftanlagen beim Windpark Höflein Ost wurde eine vereinbarte Vorauszahlung der Gemeinde angewiesen.

Ein Betrag aus dieser Vereinbarung von € 1.000.000,00 wurde nach Ausschreibung bei der Hypo NÖ in Form von Festgeld auf die Dauern von 6 Monaten angelegt. Der Zinssatz beinhaltet aktuell einen Aufschlag von 0,65 % auf den aktuellen 6-Monats EURIBOR (derzeit -0,125).

## Wasserversorgung

Für die Sanierung des Wasserleitungsnetzes wurden bisher bereits € 600.000,00 investiert. Auch für das Jahr 2016 werden weitere € 200.000,00 in Form eines internen Darlehens, welches vom ordentlichen Haushalt Windkraftanlagen der Gemeinde an das Vorhaben Wasserversorgung gegeben wird, bereit gestellt.

Für die Finanzierung des Bauabschnitts 08 mit einem genehmigten Gesamtvolumen von € 303.092,00 wurden auch Fördermittel bewilligt: € 19.000,00 Landesmittel und € 57.908,00 Bundesmittel. Allerdings werden diese Mittel in Form von jährlichen Zuschüssen auf eine Dauer von 25 Jahren ausbezahlt. Wir sind in der glücklichen Lage, keine Darlehen für diese Finanzierung aufnehmen zu müssen. Die Zuschüsse sind zwar jährlich gesehen sehr gering, helfen aber trotzdem bei der Finanzierung.

## Energieliefervereinbarungen

Die EVN bietet der Gemeinde Höflein in Intervallen von 2 Jahren neue Energieliefervereinbarungen für Strom und Erdgas an.

Die Preisgestaltung wurde bei der E-Control mit anderen Anbietern verglichen und die EVN geht als Bestbieter hervor.

Aus diesem Grund werden die Energielieferverträge auf weitere 2 Jahre mit der EVN abgeschlossen.

## Förderung Alternativenergie

Bisher wurden von der Gemeinde Höflein schon Zuschüsse für Solar- und Photovoltaikanlagen gewährt.

Neu ist jetzt auch ein Zuschuss für den Ankauf eines Elektroautos. Das Förderausmaß beträgt 5 % der Anschaffungskosten des Elektroautos und wird begrenzt mit € 1.000,00.

**WIR SCHAFFEN DAS.**

### Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27

2460 Bruck an der Leitha

Tel. 02162/627 63

E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

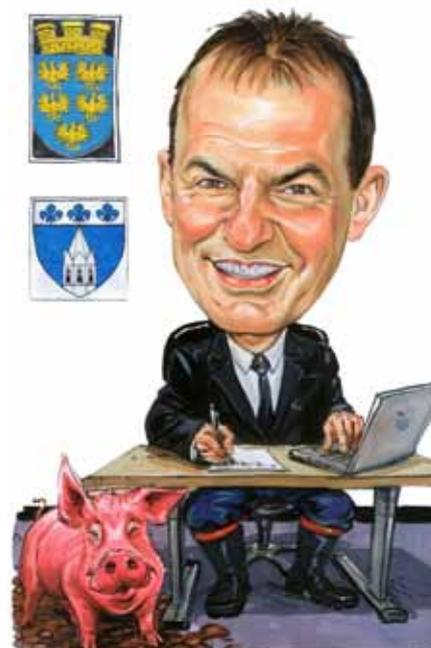
[www.noevers.at](http://www.noevers.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung



Herrn Bürgermeister LKR Otto Auer wurde vom Gemeinderat einstimmig die „Ehrendnadel in Gold“ in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Höflein und aus Anlass seines 50. Geburtstages verliehen.



## 50 Jahre jung

Unser Bürgermeister LKR Otto Auer feierte seinen 50. Geburtstag.

Unter den 300 geladenen Gästen war auch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der zum Geburtstag herzlich gratuliere.

Foto (v.l.n.r.): Vbgm. Franz Schodritz, ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin Christine Besser, GR Helmut Weidlich, LH-Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka, Jubilar Bgm. LKR Otto Auer, GVV-Bezirksobmann Bgm. Johann Köck, Bgm. a.D. Franz Rupp, Bez. Parteiobmann Bundesrat Gerhard Schödinger



**lernquadrat**

**Nachhilfe mit Qualität.**

Gute Noten sichern.  
Maturavorbereitung.  
Ferien-Intensivkurse  
21.3.-25.3.2016

Bruck/Leitha:  
Kirchengasse 20  
Tel: 02162 - 62 103  
bruckleitha@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at

**Gem2Go**

Die mobile App für alle HöfleinerInnen. Immer aktuell informiert!

Jetzt kostenlos herunterladen

Erhältlich im App Store

GET IT ON Google play

Scan mich

**Höfleiner Schnappschuss**

„In meiner Badewanne bin ich Kapitän ....“  
Vbgm. Franz Schodritz auf hoher See



## Kehrmaschine

Am 28. und 29. April 2016, jeweils ab 8,00 Uhr werden unsere Straßen mit einer angemieteten Kehrmaschine gereinigt.

Wir ersuchen Sie, in diesem Zeitraum Ihre Fahrzeuge möglichst nicht auf den öffentlichen Flächen abzustellen, damit eine ungehinderte Reinigung möglich ist.

## Unser Wasser hat Trinkwasserqualität

Im Herbst 2015 gab es kurzfristige Probleme mit unserer Trinkwasserqualität. Vermutlich durch die vielen Bauarbeiten und Zusammenschlüsse neuer Ringleitungen.

Eine Chlorierung wurde durchgeführt, sodass vor Weihnachten wieder „grünes Licht“ gegeben werden

konnte.

Seither hat unser Wasser wieder Trinkwasserqualität und entspricht in allen Parametern der gesetzlichen Trinkwasserverordnung.

Die Wasserqualität wird regelmäßig überprüft, insbesondere nach Bauarbeiten.



Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

## Hundehalter haben Verantwortung

Einige wichtige Bestimmungen für alle Hundehalter:

Wenn Sie einen Hund erwerben, müssen Sie diesen innerhalb eines Monats beim Gemeindeamt anmelden.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen

Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu.

In diesem Fall gibt es spezielle Bestimmungen, die Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt erhalten.

Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen

Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

An den genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

**BME**  **B & M**

**BRODL • MARCHART • EISTERER**  
 ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

# Kastration von Streunerkatzen

Die Aktion vom Vorjahr wird auch heuer wieder durchgeführt:

Das Projekt sieht zur Finanzierung der Kastrationskosten eine Dreiteilung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzteschaft vor. Die Höhe der Kastrationskosten wurde vorab zwischen Land und Tierärzteschaft fixiert: Ein Drittel der Kastrationskosten wird € 30,- pro Katze bzw. € 15,- pro Kater betragen. Das Land und die jeweilige Gemeinde werden zusammen zwei Drittel der Kastrationskosten fördern, der Tierarzt/die Tierärztin wird auf ein Drittel seines/ihrer Honorars verzichten, also de facto den Kastrationsstarif entsprechend reduzieren.

Wir weisen darauf hin, dass das Töten von Katzen mittels Gift, Schlagfallen, durch Erschlagen, Erschießen und ähnliches natürlich nicht erlaubt ist.

Sollten Sie sich als Helfer an dieser Aktion beteiligen wollen, ersuchen wir Sie, sich im Gemeindeamt zu melden.

Die Vorgehensweise für diese Aktion (Vorgabe Land NÖ!) läuft so ab:

1. Die Gemeinde gibt die Gutscheine an Personen oder auch Tierschutzvereine weiter, die bei der Aktion mithelfen (Die Gutscheine sind nummeriert).
2. Die Helfer haben sich dann eigenständig um das Einfangen der Tiere, den Transport zum Tierarzt und den Rücktransport an den angestammten Platz zu kümmern.
3. Die freiwilligen Helfer bzw. Tierschutzvereine geben jeweils einen von der Gemeinde bestätigten Gutschein beim Tierarzt gemeinsam mit der eingefangenen Streunerkatze ab
4. Das Tier wird vom Tierarzt kas-



triert und von den freiwilligen Helfern wieder zum Ort des Einfangens zurückgebracht.

5. Der Tierarzt schickt die Rechnung an die Gemeinde und eine Abschrift der Rechnung an die Abteilung Naturschutz

6. Die Abt. Naturschutz überweist den zugesagten Förderbetrag (€ 30,00 Kätzin bzw. € 15,00 Kater) an die Gemeinde

7. Die Gemeinde bezahlt die Rechnung beim Tierarzt

Nur Streunerkatzen, die niemandem gehören, können gratis kastriert werden!



Am 14.03.2016 wurde die Gemeinde Höflein vom Land Niederösterreich als Jugendpartnergemeinde 2016-2018 im Multiversum Schwechat ausgezeichnet. Im Bild v.l.n.r.: Thomas Hebenstreit, Jugend-GR Gerald Krammer, LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. LKR Otto Auer, Manuel Singer

# Im Sammelzentrum

Im Zuge einer Abrechnungskontrolle und Sammelzentrum-Überprüfung durch den Gemeindeverband für Abfallbehandlung wurde festgestellt, dass im Sperrmüll ein hoher Anteil von Restmüll in Säcken entsorgt wird.

Sollten Sie mit der Restmülltonne das Aulangen nicht finden, können Sie Tonnen mit größerem Fassungsvermögen bestellen oder zusätzlich Restmüllsäcke im Gemeindeamt kaufen.

Jeder Haushalt kann pro Jahr eine Freimenge von 5 m<sup>3</sup> im Sammelzentrum entsorgen, Mengen darüber müssen verrechnet werden.

Unser Personal im Sammelzentrum wurde angewiesen, genauere Kontrollen durchzuführen.



Sortieren Sie bitte Ihren Abfall bereits zu Hause beim Beladen des Fahrzeuges.



Pro Stück € 1,20  
Aktion: 5 Stück € 4,80

## GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2016.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

# NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)



# Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen  
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G  
M  
B  
H

Im Reinthal  
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865  
Fax 02168/628654  
Mobil 0664/1427312

# Bitte richtig entsorgen!

## Das Frühjahr beginnt mit unnötigen Mehrkosten!

Die Entsorgung von Grünschnitt, Strauchschnitt und Laub geht in Höflein wieder in die falsche Richtung. Bequemlichkeit von einigen Leuten beschert uns allen Mehrkosten bei der Entsorgung und die Gefahr, dass wir vom GABL gar keine Container mehr bekommen.

Deshalb hier noch einmal zur Erklärung:

**nicht richtig sortiert - Gemeinde zahlte  
2014 € 12.000,- 2015 € 6.000,- 2016 ???**

## Grünschnitt und Laub:

In den beiden aufgestellten Containern beim Bauhof und im Scharndorfer Weg darf ausschließlich **Grünschnitt und Laub** entsorgt werden.

Als Grünschnitt werden wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet, wie sie vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts- und Straßenrandpflege anfallen. Die Spanne der Pflanzen reicht von Gräsern über Grünsträucher mit einem hohen Anteil von Blättern.

## Strauch- und Baumschnitt:

Der Zwischenlagerplatz für **Strauch- und Baumschnitt** hingegen ist in der **Schottergrube**. Sie können sich jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt einen Schlüssel holen und die entsprechenden Abfälle entsorgen, die dann in regelmäßigen Abständen zu Hackschnitzel geschreddert werden. Selbst wenn Sie nur an Wochenenden für Ihren Strauch- und Baumschnitt Zeit finden, können Sie sich den Schlüssel für die Schottergrube am Freitag davor abholen. Es entstehen für Sie **keinerlei Kosten**. Wir ersuchen Sie lediglich die Entsorgung richtig und umweltbewusst durchzuführen.

**GABL: „Wenn das nicht funktioniert, müssen wir die Container wieder abziehen!“**

## Grün- und Strauchschnitt



Gras, Blumen, Tujen, Reisig



Holz, Äste, Steine, Erde, usw.



## Sie haben kein Transportmittel für Strauch- u. Baumschnitt?

Sollte Ihnen eine Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt mangels eines geeigneten Transportmittels nicht möglich sein, stellen wir am Abend den Anhänger der Gemeinde vor Ihre Liegenschaft und entsorgen für Sie am nächsten Tag alles fachgerecht und auch kostenlos. Terminvereinbarung im Gemeindeamt: 02162/62553.

## Start der PV-Förderungen für 2016

Per **23.02.2016** können **Private/Gewerbetreibende/Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe** wieder um eine Förderung für Photovoltaikanlagen beim Klima- und Energiefonds einreichen!

Aufgeteilt auf 2 Fördertöpfe stehen ab sofort für **Private und Gewerbetreibende € 8,5 Mio.** und für **Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe € 6,6 Mio.** zur Verfügung.

Eckdaten zu den Förderungen	
<b>Private und Gewerbe:</b>	<b>Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe</b>
<b>Laufzeit:</b> 23.02. – 14.12.2016	<b>Laufzeit:</b> 23.02. – 15.11.2016
<b>Leistung:</b> bis 5 kWp (bei Gemeinschaftsanlagen bis 30 kWp)	<b>Leistung:</b> 5 – 30 kWp
<b>Förderpauschale:</b> € 275 / kWp (freistehend od. Aufdach) € 375 / kWp (gebäudeintegriert)	<b>Förderpauschale:</b> € 275 / kWp (freistehend od. Aufdach) € 375 / kWp (gebäudeintegriert)



Die genauen Förderdetails finden Sie unter [www.pv.klimafonds.gv.at](http://www.pv.klimafonds.gv.at).

Im Zuge der **NÖ Energieberatung** können Sie unter **02742 221 44** direkt eine **Beratung durch den Energiepark Bruck/L.** (DI Ralf Roggenbauer, DI Julia Jüly) anfordern!

## Energy Busters 2016 – das Sommercamp

Das Sommercamp rund um **Erneuerbare Energie & Co** für **12-15-jährige Schülerinnen und Schüler** aus **Österreich** und der **Slowakei** findet heuer bereits zum dritten Mal statt.

Du machst gern Experimente?

Du willst mehr über erneuerbare Energien erfahren?

Du überlegst einmal in diesem Bereich zu arbeiten?

Du schläfst gern im Zelt und bist gerne in der Natur?

...und Du möchtest neue Freunde aus der Slowakei und Österreich gewinnen?

**Dann bist bei den Energy Busters 2016 genau richtig!**

**Wann:** 01.08. – 05.08.2016

**Wo:** Nationalpark-Camp Meierhof, AT-2305 Eckartsau



**Details & Anmeldung unter:**

<http://www.energiepark.at/energybusters2016/>

## Die Verteilung von Faschingskrapfen am Faschingdienstag durch unseren Bürgermeister hat bereits Tradition.



bei der Guglbärenbande



im Kindergarten



in der Volksschule



beim Seniorencafe



Am 6. Jänner 2016 lud Bürgermeister Otto Auer zum Neujahrsempfang in die Limeshalle

# Faschingsumzug 2016





**Viele Fotos und ein Video zum Faschingsumzug finden Sie auf unserer Homepage [www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at) unter der Rubrik Fotogalerie bzw. Videogalerie.**





# 24. April 2016

## 08,00 - 14,00 Uhr

### Gemeindeamt

**Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?  
Zur Wahl am 24. April im Wahllo-

kal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online



Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

## METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/62191

e-mail: [metallbau@eybel.com](mailto:metallbau@eybel.com)

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/62191 22

[www.eybel.com](http://www.eybel.com)

# LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Sicherheit in Ihrem Bezirk  
**Alarmanlagen**
- Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- Einbrecher schlagen zu

**LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH**  
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2

Tel.: 02234/744 68 - 0  
Fax: 02234/744 68 - 0-12  
[www.lehner-sicherheitstechnik.at](http://www.lehner-sicherheitstechnik.at)  
[office@lehner-sicherheitstechnik.at](mailto:office@lehner-sicherheitstechnik.at)

Wir halten unsere Gemeinde sauber!

# Flurreinigung

## Samstag, 02.04.2016

**Treffpunkt: 9,00 Uhr am Bauhof**

12,00 Uhr Abschluss bei Speis und Trank

**Wir bitten um Ihre Teilnahme und Anmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 02162/62553 oder per Email: [gemeinde@hoeflein.gv.at](mailto:gemeinde@hoeflein.gv.at)**

**STOPP  
LITTERING.AT**



Heuer findet wieder auf Initiative der Gemeinde und dem Abfallverband die Flurreinigung statt.

Wir hoffen auf zahlreiche unterstützende Hände. Wir brauchen Sie, um das wieder gut zu machen, was andere Menschen verursacht haben.

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)



## Bildungs- und Berufsberatung

Wir beraten Sie **kostenfrei, persönlich, vertraulich** zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung, Berufliche Orientierung/Neuorientierung,
- Nachholen von Abschlüssen, Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Finanzielle Fördermöglichkeiten

### Nächste Termine:

Donnerstag, **14. April** 2016

Donnerstag, **12. Mai** 2016

Donnerstag, **16. Juni** 2016

**Info und Anmeldung: Rosemarie Peer, Tel.: 0699/11057502**

Ort: Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha, Fischamender Straße 10, 2460 Bruck, Raum 2.019

# Die Grabungen der letzten Jahre im Kirchhof

Schon seit dem 19. Jh. ist bekannt, dass auf dem Höfleiner Kirchbichl Reste einer römerzeitlichen Ansiedlung zu finden sind.

Im Jahr 1900 untersuchte dann Maximilian Groller von Mildensee, einer der Ausgräber der nahe gelegenen Römermetropole Carnuntum, die Lokation und legte mehrere Grabungsschnitte rund um den Friedhof an. Dabei identifizierte er unter und um den ummauerten Friedhof eine kleine, römische Befestigungsanlage, ein Kleinkastell (Abb. 2). Die

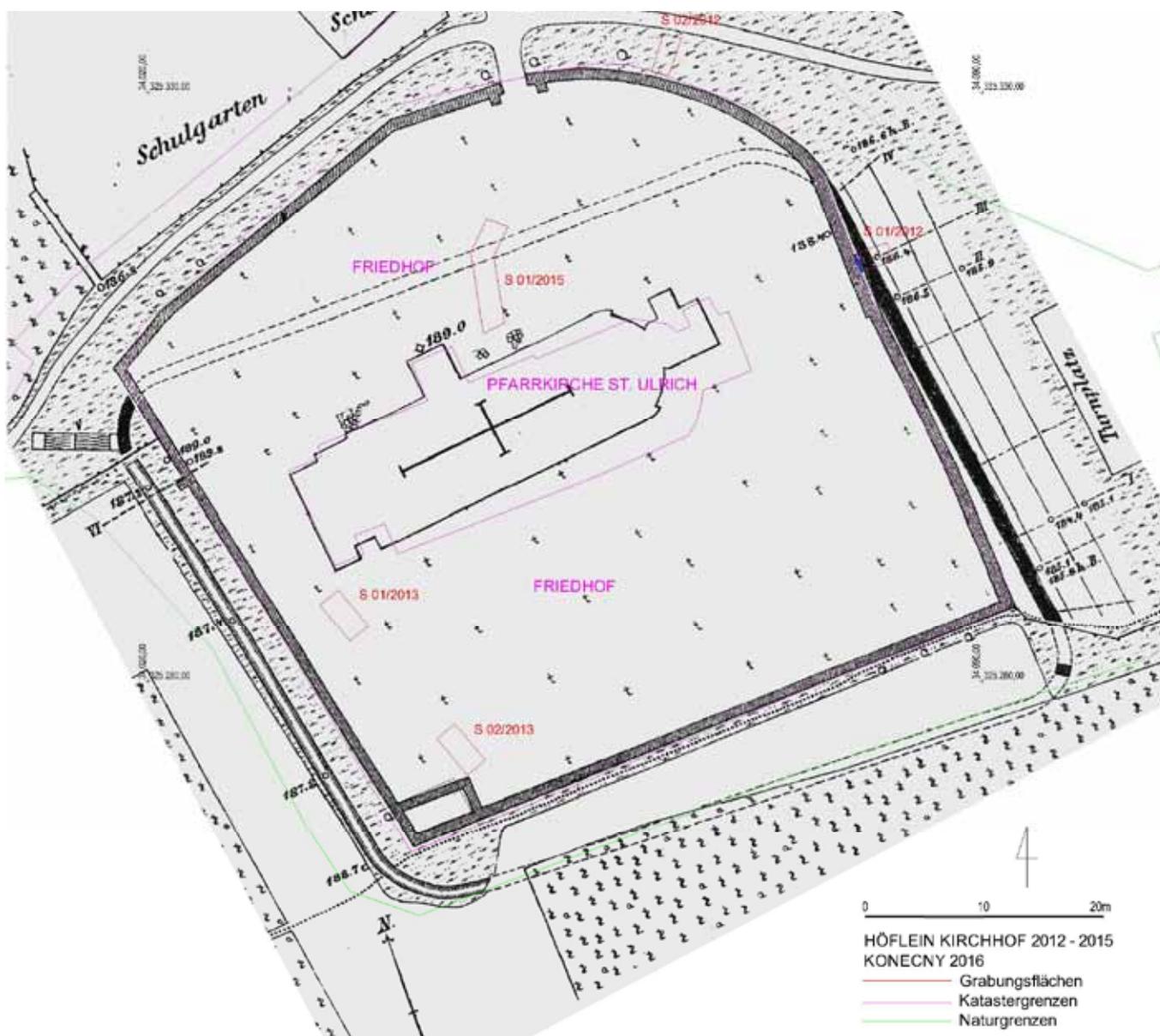


Abb. 2: Höflein, Kirchhof, Gesamtplan 1:500 mit Kataster (magenta), Naturgrenzen (grün), Sondagen (rot) und unterlegtem Plan des spätantiken Kleinkastells nach Groller 1902 (D. Bakoli)

Anlage war mit einer etwas über 1 m starken Mauer in opus caementitium – dem römischen "Beton" – befestigt, die von einem 5 m breiten und 1,2 m tiefen V-Graben geschützt war.

Menschliche Aktivitäten in Höflein beginnen schon weitaus früher, in der Jungsteinzeit.

Die Gemeinde begreift ihre über mehrere Jahrtausende reichende Vergangenheit als integralen und bedeutsamen Bestandteil ihrer Geschichte und widmet ihr unter anderem eine umfangreiche Ausstellung archäologischer Funde in der "Limeshalle" im Ort.

Ebenso ist die spätantike villa rustica in der Gemarkung Aubühlen in das lokale Fremdenverkehrskonzept einbezogen. Aus dieser an der lokalen Historie höchst interessierten Grundhaltung erwuchs der Wunsch, auch Näheres zum Kleinkastell unter dem Friedhof in Erfahrung zu bringen und die schon über 100 Jahre zurückliegenden Erkenntnisse Grollers mit modernen archäologischen Methoden zu überprüfen. Aus diesem Grund führte ein Team des Archäologischen Parks Carnuntum in den Jahren 2012, 2013 und

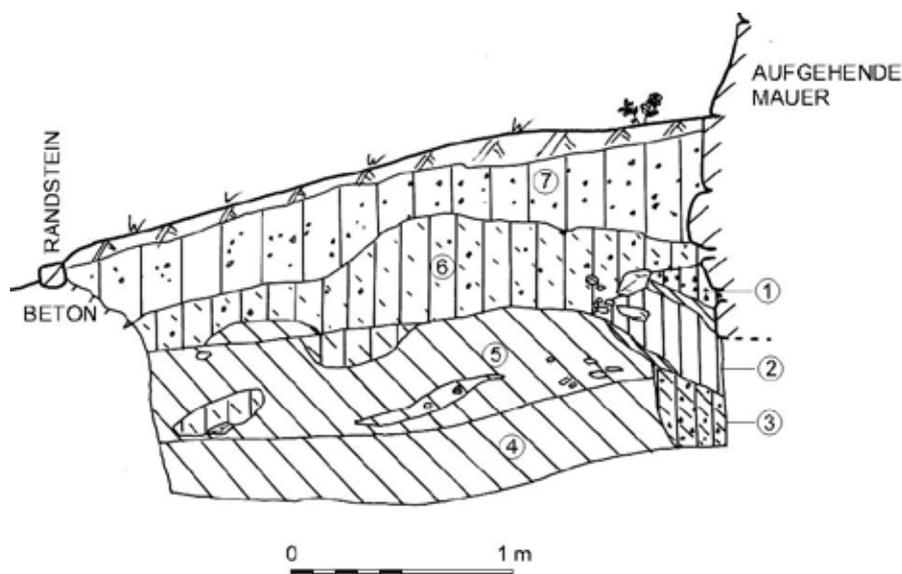


Abb. 3: S01/2012 S-Profil. 1: Einsetzgrube der derzeitigen Friedhofsmauer; 2: Einsetzgrube der frühneuzeitlichen(?) Vorgängermauer; 3: Ausrissgrube der wahrscheinlichen Kastellmauer; 4: Eiszeitlehm/Tegel; 5: lehmige Schüttung; 6: neuzeitliche Schüttung als Niveau zur derzeitigen Friedhofsmauer; 7: rezente Anschüttung zur Geländegestaltung (D. Bakoli)

2015 im und am Gottesacker von St. Ulrich Grabungen durch.

Eine an der östlichen Friedhofsmauer angelegte Sondage belegt eine mehrphasige Baugeschichte der Einfriedung (Abb. 3. 4). Die derzeitige, wohl im Barock errichtete Mauer steht in einer Einsetzgrube (1 in Abb. 3 und Abb. 4). Die Grube schneidet

in die Ausrissgrube eines Vorgängerbau (2). Hier hatte sicherlich eine mittelalterliche oder frühneuzeitliche Ummauerung des Friedhofs gestanden, die im Barock bis auf die Unterkante ihres Fundaments abgetragen und erneuert worden war. Etwas nach Osten verschoben fand sich unter dieser Ausrissgrube noch eine weitere, tiefere und somit frühere Ausrissgrube (3) im eiszeitlichen Lehm- und Tegel (4). Auf dem Tegel liegt eine Planie (5), ein Laufniveau, das mit Grube 3 korrespondierte.

Die stratigraphische Abfolge legt den Schluss nahe, dass in der untersten Ausrissgrube einst die von Groller an anderer Stelle ergrabene Kastellmauer gestanden hat. Sie ist im Mittelalter wohl vollständig ausgebrochen und ihr Steinmaterial als willkommene Zubeute zum Bau der Friedhofsmauer verwendet worden. Weiter im Norden, in einiger Ab- lage von Grollers Kleinkastell, ergab eine weitere Sondage an der Friedhofsmauer erneut die Einsetzgrube von deren mittelalterlichem Vorgängerbau. Die Mauern saßen hier in einer Schüttung, die große Mengen an Keramik aus dem 2. bis 3. Jh. führte

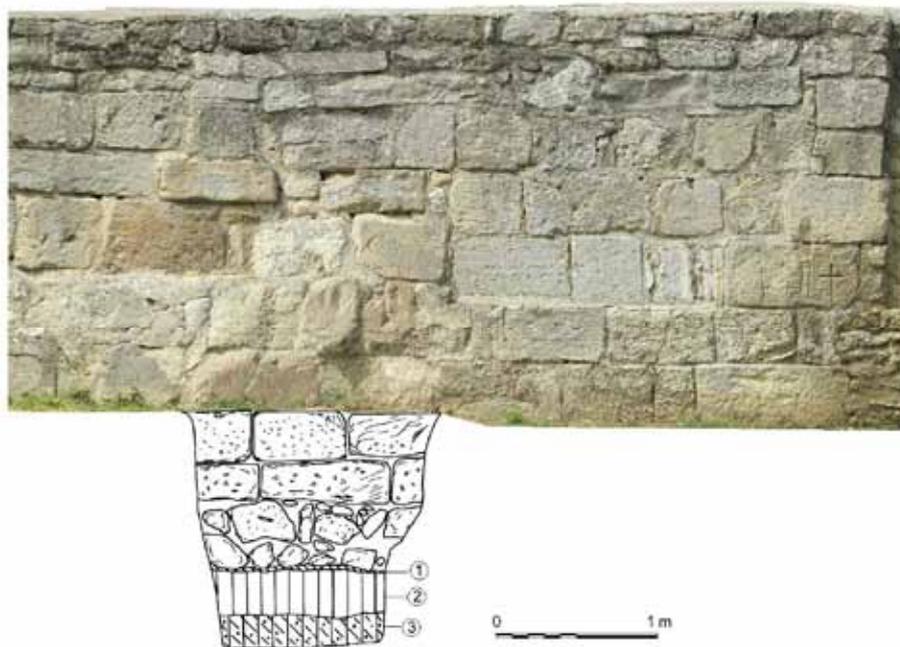


Abb. 4: S01/2012 W-Profil. Ausrissgrube, Fundamentgruben, Mauerfundament und aufgehende Friedhofsmauer (Amt der NÖ-Landesregierung, Gruppe Baudirektion - Abteilung Hydrologie und Geoinformation, B. Stummer – J. Schauer – D. Bakoli)



Abb. 5: Bestattungen im tieferen Friedhofshorizont (N. Fuchshuber)



Abb. 6: Messingappliken aus dem späten 18./frühen 19. Jh. auf einem Sargdeckel im tieferen Friedhofshorizont (N. Fuchshuber)

und in der Römerzeit eingebracht worden sein muss.

Die Sondagen im Inneren des Friedhofs ergaben eine Abfolge von zwei überlagerten Bestattungshorizonten mit dicht gereihten Bestattungen (Abb. 5).

Im tieferen Horizont – er wird durch Messingappliken auf den Särgen in das ausgehende 18./frühe 19. Jh. datiert (Abb. 6) – waren die Gräber durch eine Anschüttung in den anstehenden Tegel getrieben, der gewachsene Humus fehlte. Offensichtlich war der Gottesacker schon

in der Zeit um 1800 so dicht belegt gewesen, dass er flächig bis in den Eiszeitlehm hinein abgetragen und wieder anplaniert wurde, um neuen Platz für Bestattungen zu schaffen. Wie oft das schon davor geschehen sein mag, erschließt sich aus dem Befund nicht. Gegen Ende des 19. Jhs. erfolgte dann erneut eine flächige Abtragung und Neuanschüttung. Diesen mehrfachen, tiefgreifenden Umgestaltungen ist nicht nur die Stratigraphie aller früheren Friedhöfe sondern auch die des einst darunter gelegenen römischen Kastells zur Gänze zum Opfer gefallen.

Eine Sondage wurde so angelegt, dass sie nördlich der Kirche den Verlauf der von Groller festgestellten Nordmauer des Kastells hätte ergeben müssen. Allerdings scheint auch hier das mehrfache Abgraben des Friedhofs jegliche Spur der Befestigung beseitigt zu haben. Immerhin fanden sich im Schüttmaterial des 19. Jhs. einige Keramikfragmente, die in die Spätantike datieren. Sie belegen eine Nutzung des Höfleiner Kirchbichls im 4. und wohl auch noch im frühen 5. Jh., doch lässt sich dem Befund nicht entnehmen, von woher das Material im Zuge der neuzeitlichen Schüttvorgänge an seine Fundstelle verlagert worden ist.

Die Evidenz zum spätrömischen Kastell unter dem Höfleiner Friedhof fällt damit insgesamt mehr als spärlich aus. Hier könnte nur eine Fortsetzung der Grabungen Abhilfe schaffen.

## Mutter-Eltern-Beratung NEU

Liebe Eltern!

Aufgrund der Pensionierung von Kinderarzt Dr. Proksch, wird die Beratung geändert.

Die nächste Mutter-Eltern-Beratung findet am

**Montag, dem 25. April  
2016 um 18,00 Uhr**

im Gemeindeamt Höflein statt.  
Arzt: Dr. Anton Moritz aus Fischamend.

Auch das ist nur ein Provisorium. Familienfreundliche Folgetermine geben wir Ihnen noch zeitgerecht bekannt.

Bleiben Sie bitte dieser für Sie kostenlosen Beratung treu.

## Rechtsanwältin Dr. Romana Schön wird Kanzleipartnerin

Kanzlei „Sailer & Schön“ in Bruck/Leitha

Dr. Romana Schön wurde nach ihrer Angelobung als Rechtsanwältin im Jänner 2016 Kanzleipartnerin von Dr. Josef Sailer in Bruck/Leitha.

Seit dem Jahr 2002 - unmittelbar nach Abschluss des Studiums und Absolvierung der Gerichtspraxis - ist Dr. Romana Schön bereits in der Anwaltskanzlei Dr. Josef Sailer in Bruck/Leitha beschäftigt. Im Gespräch war die Partnerschaft schon seit längerer Zeit, die Rechtsanwaltsprüfung hat Schön bereits im Jahr 2005 abgelegt. Im Rahmen einer kleinen Kanzleifeier mit Freunden, Kollegen und Richtern wurde die Kanzleipartnerschaft im Jänner 2016 bekannt gegeben.

Dr. Josef Sailer ist mit seiner Rechtsanwaltskanzlei seit 1984 in Bruck/Leitha vertreten. Der Kanzleiname lautet nun „Sailer & Schön“, zu finden ist die Kanzlei nach wie vor in der Schloßmühlgasse 14 in Bruck/Leitha.

Das Angebot der Kanzlei ist vielfältig, im Bereich der Vertragerrichtung und Vertragsgestaltung (Grundstücksveräußerung etc.) sowie als Vertreter in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten. Jahrelange Erfahrung besteht in den Bereichen Familienrecht (Ehescheidung, Obsorge, Unterhalt), Erbrecht, Schadenersatzrecht (Verkehrsunfälle etc.), Arbeits- und Sozialrecht und auch in Strafsachen.



### Psychotherapie auf der Leithner Ranch

für Kinder, Jugendliche & Erwachsene  
in Wien und Wolfsthal

[www.psychotherapie-wiwo.at](http://www.psychotherapie-wiwo.at)

Leithner Ranch (Sportplatzweg) 2412 Wolfsthal

Rotenturmstraße 29/7 1010 Wien

+43 681 819 094 96 +43 660 602 40 81

 /PsychotherapieWIWO



**Human-Energetik & Seelenschamanin**  
Höflein, Weinbergsiedlung 28/1 \* 0660 46 44 910

**GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN**

Cranio Sacrale & NUAD Thai Massage  
YOGA & funktionelle Bewegungsarten  
mediale Impulsarbeit

druck **UND** ecker.. 

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a

0676 / 90 84 729

[bruck@druckundso.at](mailto:bruck@druckundso.at)

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24

0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677

[stix@druckundso.at](mailto:stix@druckundso.at)

[www.druckundso.at](http://www.druckundso.at)

# SILC Nachrichten 2016

für Stichprobenhaushalte der Befragungswellen II bis IV



## SILC erfragt, wie es den Menschen in Österreich geht – Danke, dass Sie teilnehmen!

SILC ermöglicht **hochqualitative Ergebnisse zu Lebensbedingungen in Österreich**. Im Zentrum von SILC stehen Fragen wie: Wie sehr sind Mieterinnen und Mieter durch Wohnkosten belastet? Wie gestaltet sich die Einkommenssituation von Alleinerziehenden oder älteren Menschen? Wie zufrieden sind die Menschen in Österreich mit ihrem Leben? Antworten auf diese und ähnliche Fragen bilden eine wichtige Grundlage für Entscheidungen zur gesellschaftlichen und politischen Entwicklung des Landes.

Über 6.000 Haushalte in ganz Österreich haben die SILC Erhebung 2015 durch ihre Auskünfte unterstützt und so dazu beigetragen, dass wichtige Kennzahlen zu den Lebensbedingungen in Österreich berechnet werden können. Ihre kontinuierliche Auskunftsbereitschaft trägt wesentlich zur hohen Qualität dieser Erhebung bei. **Wir möchten uns dafür herzlich bei Ihnen bedanken!**

Die erstellten Statistiken erlauben dabei niemals Rückschlüsse auf einzelne Personen. Ihre individuellen Angaben stehen anonymisiert für Tausende andere in einer ähnlichen Lebenssituation. **Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie einige Ergebnisse aus SILC zusammengestellt, damit Sie sich ein Bild machen können, wie wertvoll Ihre Angaben sind.**

## Gesellschaftliche Teilhabe hängt maßgeblich vom Einkommen ab

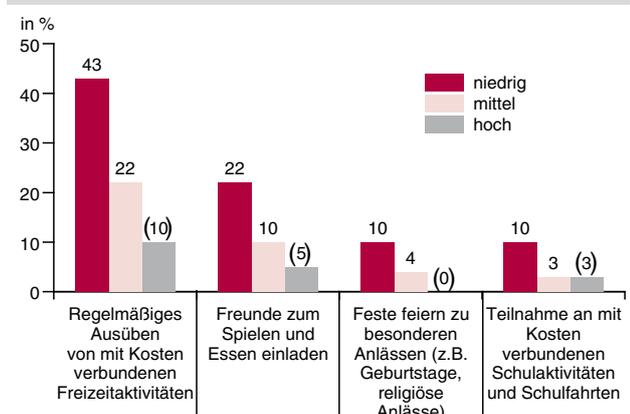
Im Jahr 2014 hat SILC die unterschiedlichen **Lebensbedingungen von Erwachsenen und Kindern** genauer in den Blick genommen. Die Grafik zeigt, wie sehr die **soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen durch die finanziellen Mög-**

**lichkeiten ihres Elternhauses bestimmt** ist. Am deutlichsten werden die Unterschiede zwischen den Einkommensgruppen bei Freizeitaktivitäten, die mit Kosten verbunden sind. 43 von 100 Kindern, die in Haushalten mit niedrigem Einkommen leben, können keine solchen Freizeitaktivitäten (z.B. Sportkurse, Musikschule etc.) ausüben – bei jenen aus Haushalten mit mittlerem Einkommen sind es hingegen nur 22. Die Gefahr des sozialen Ausschlusses zeigt sich weiters in den geringeren Möglichkeiten Freunde einzuladen (22 von 100 Kindern aus Niedrigeinkommenshaushalten können das nicht), Feste zu feiern (für 10 von 100 nicht möglich) und an kostenpflichtigen Schulaktivitäten teilzunehmen (ebenfalls 10 von 100 können das nicht). Dies ist erst ab mittlerem Einkommen für fast alle Kinder leistbar.

## Gesundheit und Lebenszufriedenheit als Kennzeichen für Wohlbefinden

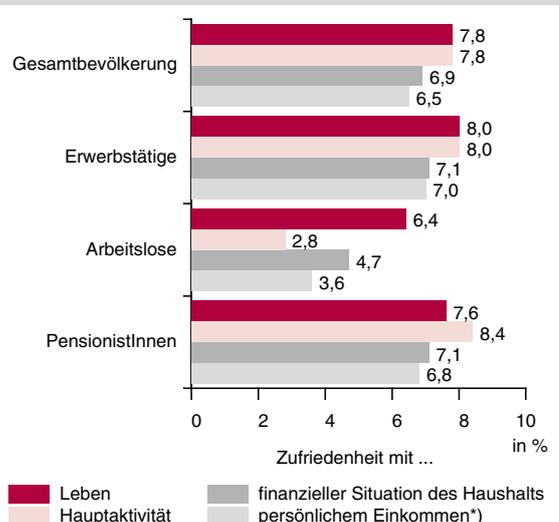
Neben dem Blick auf die wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen in der Bevölkerung fragt SILC auch nach der Gesundheit und der Lebenszufriedenheit. Die **allgemeine Lebenszufriedenheit** liegt in Österreich bei 7,8 – ein hoher Durchschnittswert, der aus den Einstufungen der Befragten auf einer Skala von 0 („überhaupt nicht zufrieden“) bis 10 („vollkommen zufrieden“) berechnet wurde. Sehr zufrieden sind Personen in Österreich mit ihrer Hauptaktivität, sei es ihre Erwerbstätigkeit, die Ausbildung oder die Pension. Als etwas weniger zufriedenstellend wird die finanzielle Situation des Haushalts oder das persönliche Einkommen bewertet, hier liegt der Zufriedenheitswert bei 6,9 bzw. 6,5. Die Zufriedenheit von arbeitslosen Personen ist am geringsten.

Für wie viele Kinder und Jugendliche sind folgende Aktivitäten nicht möglich (nach Einkommensgruppen)?



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2014. Kinder und Jugendliche von 1 bis 15 Jahren; für Teilnahme an Schulaktivitäten: Kinder ab 6 Jahren, die eine Schule besuchen. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 60% des bedarfsgewichteten Medianeinkommens – entspricht 2014 unter 13.926 Euro im Jahr), mittel (13.926 bis 41.778 Euro) und hoch (41.779 Euro und mehr). Klammern bedeuten, dass der Prozentwert auf den Angaben von weniger als 50 befragten Personen basiert.

Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2014. Durchschnittswerte auf einer Skala von 0 („überhaupt nicht zufrieden“) bis 10 („vollkommen zufrieden“). \*) nur für Personen in Mehrpersonenhaushalten berechnet.

# STRABAG

## TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

### Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.





Rudolf Böck

# Wenn ich die letzte Furche zieh'!

## Eine einfache Geschichte!

wie seinerzeit die Nordmänner, die von uns fälschlich Wikinger genannt wurden. Sie gingen auf „Viking“, so wurden die Schiffsreisen, Handelsreisen bzw. Raubzüge der Nordmänner genannt.

Eine ganz einfache Geschichte will ich erzählen: Die Geschichte beginnt mit der Frage, was ist eine einfache Geschichte? Eufe, die Geschichte beginnt mit einer Frage, somit kann ich Euch gleich ankündigen, mit der einfachen Geschichte ist es vermutlich vorbei. Aber ich werde mich bemühen, dass diese Geschichte trotzdem einfach bleibt. Lange Rede kurzer Verstand, sagt man.

Jetzt aber Schnitt, wie in der Filmbranche „Szenenwechsel“, um die Sache einfach zu halten. Wechsel zu einem Tagesthema, da finde ich sicher etwas Einfaches. Z.b. „Völkerwanderung“ oder die vielen armen Leute, die von ihrem Diktator des Landes verwiesen werden oder wurden bzw. sich auf die Flucht (Wanderung) ins vermeintliche Schlaraffenland aufmachten, um dort ein schöneres, besseres Leben zu führen, sozusagen sich zu bedienen, vielleicht sogar mit dem Hintergedanken,

raffenland die Regale wieder gefüllt sind, um mich dann weiterhin zu bedienen, solange keiner kommt um Ordnung zu schaffen. Was verstehe ich jetzt darunter, Ordnung zu schaffen. Ordnung schaffen könnte sich so darstellen, dass jemand den Einkäufern den weitgereisten erklärt, dass es keine Selbstbedienung ohne zu bezahlen gibt, auch nicht im Kaufhaus Schlaraffenland.



Um diese Geschichte einfach zu halten, werde ich diese einfache Geschichte jetzt beenden, will mich mit einem Gruß an alle Leser verabschieden.



Der Verfasser „dieser einfachen Geschichte“ (R.Böck)



Das Thema, die Eingabe, der Kopf, der Wanderer, der Flüchtling, der Eroberer, der Eindringling, der Gläubige, der ohne Bekenntnis Gläubige, der Zuwanderer, der Einwanderer, der Heimatvertriebene, der Schutzsuchende, der einsame Wanderer, die Völkerwanderung. Nun noch einmal, das soll eine einfache Geschichte werden! Fast unmöglich. Einer wandert, eine Gruppe wandert, ein Volk wandert und wohin geht die Wanderung? Sind die Wanderer auf der Suche nach Besserem, Schönerem, oder sind sie auf Handelsreise und kehren nach erwünschten Erfolg wieder nach Hause zurück. So

bei der Kassa keinen Eintritt zu bezahlen.

Was aber wenn, das Schlaraffenland ausverkauft ist? Gehe ich dann wieder nach Hause, oder bleibe ich in der Parkgarage oder auf dem Parkplatz „Illegal“ ohne die Gebühr zu bezahlen, um einfach zu warten, bis im Kaufhaus Schla-



[www.antonstadler-musikschule.at](http://www.antonstadler-musikschule.at)

# MUSIKSCHULE HAUTNAH ERLEBEN

## TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 30. APRIL 2016

14:00 BIS 17:30 UHR

**Anton Stadler Musikschule**  
**Feldgasse 2, 2460 Bruck an Leitha**

T: +43 (0) 2162 65878 | M.: 0699/19660445 | E: [office@antonstadler-musikschule.at](mailto:office@antonstadler-musikschule.at)

Wir gratulieren ...



... Doris und Jürgen Körber  
zur Geburt von **Valerie Körber**  
geb. 09.12.2015, 48 cm groß und 2700 g schwer  
und **Paul Körber**  
geb. 09.12.2015, 49 cm groß und 2780 g schwer



... Anamaria-Andreea und Vasile Recalo  
zur Geburt von **Victor Mathias Recalo**  
geb. 31.01.2016, 46 cm groß und 2078 g schwer



... Bettina Leder und Andreas Muhr  
zur Geburt von **Emma Muhr**  
geb. 14.02.2016, 47 cm groß und 2770 g schwer



... **Franz Rupp**  
zum 90. Geburtstag

... **Elisabeth Krems**  
zum 80. Geburtstag

An advertisement for 'Oase für's Haar by Jenny'. It features a green bamboo stalk on the left. The text is in green and black on a yellow background.

**Oase**  
*für's Haar*  
*by Jenny*

2465 Höflein  
Leopoldshafener Strasse 2  
Telefon: 0680 / 40 640 38

An advertisement for 'SCHUH GmbH'. It features a photograph of a building with a sign that says 'Bauen - Heizen Landwirtschaft'. Below the photo is the company logo and contact information.

Drei gute Gründe  
für Ihren Besuch!

**SCHUH** GmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447  
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3



... **Eduard Schäfer**  
zum 85. Geburtstag

... **Theresia Schön**  
zum 80. Geburtstag

... **Margarete Huber**  
zum 85. Geburtstag



... **Franz Pichler**  
zum 90. Geburtstag

**Wir bedauern das Ableben von:**  
 Herrn **Ök.Rat Gottfried Rupp** im 76. Lebensjahr  
 Herrn **Alfred Kreams** im 76. Lebensjahr  
 Frau **Hermine Rosen** im 87. Lebensjahr  
 Frau **Rosina Bayr** im 88. Lebensjahr  
 Herrn **Franz Schoderitz** im 64. Lebensjahr

**ERFOLGSMOTOR.  
DAS GUTE LIEGT  
SO NAH.**

Unser Flughafen – mein ganz besonderer Arbeitsplatz. 4.200 Flughafen-Mitarbeiter sorgen 365 Tage für eine verlässliche und sichere Abwicklung. Es macht ganz schön stolz, Teil dieses starken Erfolgsmotors für Österreich zu sein.

**4 STAR AIRPORT  
SKYTRAX**

**DAS GUTE LIEGT SO NAH.**

**VIA** Vienna International Airport

viennaairport.com



# Aus dem Kindergarten

## Zeitstress bei den Kindern ODER Mut zur Langeweile

Ich höre oft von Eltern, dass sie nach einem Wochenende mit ihren Kindern total geschafft sind. Sie haben den Eindruck, sie müssten ihre Kinder ständig bespielen, weil diese jammern, es sei sooo langweilig. Und wenn ich in die verschiedensten Kindergärten blicke, bekommen Wörter wie „zappelig, unaufmerksam, reizbar, streitsüchtig, sorgenvoll, ängstlich“ immer eine größer werdende Rolle.

### Woher kommt das?

Im Laufe meiner Arbeitsjahre habe ich eine Wandlung im Lebensrhythmus der Menschen beobachtet. Das Leben scheint sich zu beschleunigen, die Transportwege, die Arbeit, ja selbst in der Freizeit wie zum Beispiel in der Musik oder im Sport ist der Schwerpunkt in der Schnelligkeit zu finden. Die Beschleunigung hat scheinbar schon unser gesamtes Leben erfasst.

Leider bleiben auch unsere Kinder nicht von dieser verschont!

Kleine Kinder planen ihr Spiel noch nicht und können es auch nicht termingerecht beenden. Sie beschäftigen sich so lange mit dem Spiel, so lange es sie interessiert, wodurch ihre Neugier und ihr Erkundungsbedürfnis gestillt werden. Reißt man sie aus diesem Spiel ständig heraus, so dass sie dieses nicht zu Ende bringen können, stören wir wichtige Lernprozesse. Die Kinder verlieren das Lustgefühl, Arbeiten zu Ende zu bringen, und sie bilden kaum noch Interesse an Spielen. Sie wechseln schnell ihre Spielabläufe, weil sonst alles so „fad oder langweilig“ ist. Alles muss sofort und auf der Stelle passieren.

Sprich: Die Kinder lassen sich für nichts mehr richtig Zeit!

Kinder brauchen eine klare Struktur, sie suchen sogar danach. Deshalb werden sie leicht abhängig von Fernseher und Computerspielen. Während die Hand oder das Auge sehr aktiv ist, bleibt der restliche Körper passiv, aber höchst angespannt. Die Geschwindigkeit der Filme- der Bildfolge ist immer zu schnell, um die Aufmerksamkeit ganz zu fesseln. Die Kinder würden auch gern mit den



Figuren in geheimnisvolle Höhlen schleichen oder über die Wiese rennen, aber sie sitzen während dem Spiel im Sessel. Der Bewegungsdrang wird nicht gestillt und macht hibbelig.

Zusätzlich wollen wir Erwachsene den Kindern viel anbieten: Musikunterricht, Turngruppen, Englisch, Reiten, Schwimmen,... Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben, sich zu entfalten, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein aufzubauen. Sie sollen es besser haben als wir! Sie sollen in der Welt bestehen können! Sie sollen viele Erfahrungen machen!

Aber das Wesentliche für eine gesunde Entwicklung verlieren wir dabei leider aus den Augen:

**Entwicklung kann nur dort passieren, wo das Kind in sich ruht, wo das Kind Zeit hat, sich in seinem eigenem Tempo zu beschäftigen, sich seinem Spiel mit voller Aufmerksamkeit zu widmen und es zu Ende bringen.**

Denken Sie selbst an Ihre Kinderzeit zurück!

Ich habe in den „langweiligsten“ Zeiten die besten Ideen hervorgebracht. So habe ich zum Beispiel aus leeren Windelschachteln ein zweistöckiges Barbie-Haus gebastelt, oder für meine Legostadt Geld, habe an meinem Fahrrad Zügel angehängt (das Fahrrad war mein Pferd) und damit mein Rad gelenkt.

Gut, ich muss zugeben, nicht alle Ideen waren ungefährlich, aber ich möchte diese Erinnerungen nicht missen. Und jede dieser Erlebnisse hatte bestimmte Lernprozesse in Gang gesetzt: Arbeitsschritte einhalten, Feinmotorik, Geschicklichkeit, Umgang mit verschiedensten Materialien,...

Ich möchte einen kurzen Einblick geben, was Zeit haben/ Stress hervorbringt:

Zeit haben	Stress
belastbar	unkonzentriert
ausgeglichen	ungerecht
aufmerksam	aggressiv
selbstbewusst	antriebslos
fröhlich	down
relaxed	gestresst
kreativ	zappelig
verträglich	aufbrausend
freundlich	launisch
sorgenfrei	sorgenvoll, nervös
sensibel	unausgeglichen
entspannt	tollpatschig

Wie treten wir im Kindergarten dem Stress entgegen?

- ▶ Wir bieten Rückzugsmöglichkeiten an- Kuschelecke
- ▶ Wenn Kinder zu uns sagen: „Mir ist so fad!“, springen wir nicht sofort auf und bieten dem Kind neue Spiele an, sondern fordern das Kind auf, in sich hineinzuhorchen, was es denn machen möchte.
- ▶ Wenn wir eine Aktivität geplant haben, die in kürzester Zeit folgen wird, teilen wir dies den Kindern rechtzeitig mit, damit sie sich nur ein kurzes Spiel aussuchen oder ausdenken.



- ▶ Wir bieten dann Aktivitäten an, wenn wir merken, dass die Kinder mit ihrem Spiel zum Schluss gekommen sind.
- ▶ Manchmal verzichten wir auch auf unsere geplante Aktivität, weil die Kinder sich gerade sehr intensiv beschäftigen.
- ▶ Wir schulen die Körperwahrnehmung: Massagen, Phantasieereisen, ...

Zum Abschluss noch ein paar weise Worte von Heinrich Zille, die mich immer wieder schmunzeln lassen:

„Wie herrlich ist es, nichts zu tun und dann vom Nichtstun auszuruhen.“ (Verena Jörgo)

**TIG INSTALLATIONS** Ges.m.b.H.  
 Ihr Partner für [www.tig-haustechnik.at](http://www.tig-haustechnik.at)  
**GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG**

2465 HÖFLEIN      Tel. 0676 844532221  
 Limesstrasse 18      [tig.gesmbh@aon.at](mailto:tig.gesmbh@aon.at)

**TV Elektronik SERVICE**  
 Manfred WALTER



Wienerweg 3  
 A-2465 Höflein  
 Tel.: 0660 34 36 936  
[manfred.walter@drei.at](mailto:manfred.walter@drei.at)  
[www.tv-elektronik-service-walter.at](http://www.tv-elektronik-service-walter.at)

Reparatur und Verkauf  
 TV Video SAT-Anlagen  
 Espressomaschinen  
 Haushaltsgeräte  
 Zubehör  
 EDV

**ZT-Büro PAIKL** 

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR  
 KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG  
 PROJEKTSTUDIEN  
 PLANUNG  
 BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK  
 ORTSRAUM- UND  
 FLÄCHENGESTALTUNGEN  
 SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL      Email: [ztbuero@paikl.at](mailto:ztbuero@paikl.at)      Tel: 02230 / 8313 - 0



## Mathematik im Kindergarten

Mathematisches Verständnis ist Alltagsverständnis: Wir lesen die Uhr, bezahlen mit Geld, finden Hausnummern oder den richtigen Bahnsteig. Mathematische Aktivitäten im Kindergarten gab es schon immer. Sie sind in Spielen und Aktivitäten zur kognitiven Entwicklung, zur räumlichen Orientierung oder zum Aufbau von Alltagskompetenzen verpackt.

Das Wort Mathematik beruht auf dem griechischen „mathanein“, das so viel heißt wie „erfahren, kennen lernen.“ Die Welt um sich herum erfahren und in Worte oder Zahlen übersetzen, das tun Kinder von klein an. Beim Spielen, im sozialen Kontakt (Wie viele sind wir? Wie viele kommen noch?)

beim Anziehen (Etikette muss hinten sein) beim Aufräumen (alle Stofftiere in die Truhe) – überall steckt Mathematik drin, allerdings nicht „Schulmathematik“, sondern eine informelle und unkonventionelle Mathematik. Gemeinsam mit Kindern kann man mit viel Spaß und Freude in die Welt der Mathematik eintauchen und mathematisches Verständnis wecken.

Im Zentrum der mathematischen Frühförderung stehen die Themenbereiche Arithmetik und Geometrie (zählen, Zahlen, Formen, Muster und Operationen) sowie Sachsituationen (Zahlen und Formen), begleitet von pränumerischen Aktivitäten wie Mengen- und Reihenbildung. Vieler dieser mathematischen Inhalte kommen im Tagesablauf vor. Sie stecken in „Mathematischen Lernanlässen nebenbei“, d.h. in Alltagsaktivitäten (sitzen im Kreis, zählen ob alle da sind usw.) oder im Freispiel (bauen, basteln, Rollenspiele usw.)

Mathematische Inhalte und Lernanlässe können aber auch ganz bewusst in Form Lernwerkstätten zum Thema gestaltet werden. In diesen speziellen Sequenzen geht es darum, die Lernprozesse der Kinder so zu organisieren, dass jedes Kind auf Grund seiner individuellen Vorkennt-



nisse und seines Interesses Zugang zu mathematischen Aktivitäten findet. In unserem Kindergarten bieten wir einmal wöchentlich den Vorschulkindern die Möglichkeit anhand der Lernwerkstatt Sicherheit zu verschiedensten Themenbereichen zu gewinnen. Während der Weihnachtszeit waren wir gemeinsam im Zahlenland. Als Höhepunkt des Themas eröffneten wir eine kleinen Adventmarkt mit den Kindern, wo diese den Verkauf von selbstgebackenen Keksen übernahmen. Das Hantieren mit Geld und das Hineinschnuppern in die Welt der Erwachsenen machte den Kindern riesen Spaß. Das Gelernte konnte so vertieft werden und machte die Kinder mächtig stolz.

Bei der Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten im Kindergarten wird darauf geachtet, dass das mathematische Denken auf spielerische Weise und in Verbindung mit der konkreten Lebensumwelt des Kindes aufbaut.

Wie das Lesen und Schreiben zählt auch das Rechnen zu den Lernprozessen, die bereits vor der Einschulung beginnen. Die Vorerfahrung, die Kinder im Kindergarten im Zusammenhang mit Mengen und Zahlen sammeln, ist für ihre Entwicklung hoch bedeutsam. (Isabell Baur)



## Polar Faschingsfest

Unser Hase Felix, welcher uns durchs ganze Jahr begleitet, machte Station am Nordpol. Passend dazu haben wir gemeinsam ein großes Polarfest gefeiert, bei dem sich auch Pinguin und Eisbär einmal „Guten Tag“ sagen konnten.

Die Kinder konnten frei wählen, welches Tier sie dabei gerne darstellen wollen. Zur Auswahl standen Pinguin, Eisbär und Walross. Wir haben dazu jeweils ein T-Shirt und eine Kopfbedeckung hergestellt. Schon vor dem Fest waren die Kinder sehr aufgeregt und freuten sich auf den großen Tag.

Am 29. Jänner war es dann endlich soweit. Jede Gruppe hat sich zu einer gemeinsamen Jause getroffen um sich vor dem großen Fest zu stärken. Sechs Stationen lagen nun vor unseren kleinen Polartieren. Bei den Stationen im und vor dem Turnsaal mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Eine andere Station



## Hopsi Hopper

Vielleicht können Sie sich noch an unser Bewegungsfest im Sommer erinnern, auch da hat uns Hopsi Hopper schon besucht. Der ASKÖ veranstaltet auch Turnstunden für Kindergärten und unser Kindergarten macht bei dem Projekt „Kinder gesund bewegen“ mit. An mehreren Terminen kommt ein Mitarbeiter des ASKÖ und turnt mit den Kindern im Turnsaal. (Tamara Lutz)



fordert eher die Fingerfertigkeit der Kinder. Sie haben einen Fangbecher gebastelt, um ihren daran hängenden Fisch zu fangen. Bei einem Theaterstück konnten die Kinder ein wenig entspannen und der Geschichte von unserem Felix Hasen lauschen. Auch das Wissen der Kinder wurde bei einem 1,2 oder 3 Spiel auf die Probe gestellt. Zu guter Letzt durften die Kinder gefangene Schleichtiere aus dem Eis befreien.

Zum Abschluss haben wir uns alle im Turnsaal zusammengefunden und unseren Eisbärenanzug gemeinsam getanzt. Zur Erinnerung eines gelungenen Tages hat jedes Polartier noch eine Medaille bekommen. (Tamara Lutz)

**Raiffeisenbank  
Bruck-Carnuntum** 

# Gelb ist rot weiß rot.

Aus der Region für die Region. 

[www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum](http://www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum)





# Volksschule Höflein

**Alles Gute zum  
50. Geburtstag!**

Die Kinder und das gesamte Team der Volksschule Höflein gratulierten unserem Herrn Bürgermeister und Obmann der Schulgemeinde Höflein-Scharndorf Otto Auer sehr herzlich zum 50. Geburtstag.

Nach einem Geburtstagsständchen überreichten die SchülerInnen eine große Geburtstagskarte mit Foto und Unterschriften und wünschten unserem Herrn Bürgermeister nochmals alles Gute.



## Die Gemeinde - Politischen Bildung in der Volksschule

Der Lehrplan der Volksschule sieht vor, dass Kinder die Organe der Gemeinde (z.B. Bürgermeisterin, Bürgermeister) kennenlernen und lernen, sich in einem öffentlichen Amt zu orientieren (z.B. Gemeindeamt). Außerdem sollen sie etwas über Aufgaben und Organisation der Organe von Gemeinde und Bezirk erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse besuchten deshalb mit ihrer Klassenlehrerin Michaela Hederer das Gemeindeamt in Höflein.

Unser Herr Bürgermeister Otto Auer hieß die wissbegierigen Kinder herzlich willkommen und zeigte ihnen die einzelnen Büros. Bei dieser Gelegenheit stellte er auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor und beschrieb ihre Aufgabengebiete. Anschließend durften die Kinder im Sitzungssaal Platz nehmen und ihre Fragen stellen. Es war sehr interessant zu hören, was die Schülerinnen und Schüler alles wissen wollten.

Bürgermeister Auer freute sich sehr über das rege Interesse und stand bereitwillig Rede und Antwort. Dass die Kinder zum Schluss noch mit Süßigkeiten bewirtet wurden, machte den Lehrausgang noch nachhaltiger.



## Gelingende Kooperationen an der Nahtstelle Kindergarten / Schule „Beim Gehen die Landschaft kennenlernen“

Im Dezember waren die künftigen Erstklässler aus Höflein in den beiden ersten Klassen der Volksschule zu Gast.

Die Schulkinder präsentierten stolz ihre Lesekenntnisse und freuten sich sehr, ihre Freundinnen und Freunde aus dem Kindergarten wiederzusehen. Die Kindergartenkinder bekamen einen ersten Einblick in den Schulalltag, und genossen es, vorgelesen zu bekommen und anschließend, gemeinsam mit dem jeweiligen Partnerkind, ein Arbeitsblatt zu bearbeiten, zu malen und zu basteln. Die Kinder der ersten Klassen der Volksschule Höflein bedanken sich recht herzlich bei den Kindergartenkindern und ihren Pädagoginnen für den Besuch.



### Glückwünsche zur Hochzeit

Wir wünschen unserer Frau Lehrerin Tina Katzler zu diesem schönen Anlass nochmals alles Liebe und Gute!



### Im Fasching wurde gefeiert

Auch in diesem Jahr kosteten Kinder und Lehrerinnen den Höhepunkt der närrischen Zeit, den Faschingsdienstag, in vollen Zügen aus. In den einzelnen Klassen wurde getanzt, gesungen und gespielt. Als Höhepunkt des gelungenen Tages öffnete jede Klasse ihre Pforten und die Kinder konnten nach Lust und Laune die verschiedenen vorbereiteten Stationen zum Thema Fasching absolvieren.

Unser Herr Bürgermeister verwöhnte die SchülerInnen wieder mit Faschingskräpfen und Süßem. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken.



### Tiere - unsere Freunde

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Nenicka aus Scharndorf für ihre regelmäßigen Schulbesuche mit den Jungtieren aus ihrer Kaninchenzucht! Die Kinder lernen dabei den richtigen Umgang mit den Tieren und allerlei Wissenswertes rund ums Kaninchen.

## Lesebuddys

Gemeinsames Lesen bereitet große Freude!

Diesmal waren die beiden ersten Klassen mit dem Vorlesen an der Reihe: Der Turnsaal wurde wieder zum Lesesaal und die Kinder der zweiten Klasse waren überrascht, wieviel ihnen die Erstklässler bereits vorlesen konnten. Fleißig wurde gemeinsam gelesen und darüber kommuniziert.



## Appetit aufs Lesen wecken

Auch größere Kinder lauschen gerne einer Geschichte. Um sich gemeinsam auf die weihnachtliche Zeit einstimmen zu können, bekamen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse im Advent Besuch von

Müttern und Großmüttern, die den Kindern täglich eine Weihnachtsgeschichte vorlasen.

Es ging vor allem um die Gemütlichkeit, ums Lesen, ums Beisammensitzen: einmal ruhig nebeneinander

sitzen, zuhören und still sein, sich in die Geschichte reinfallen lassen und genießen. Die Schülerinnen und Schüler genossen diese Zeit sehr und freuen sich schon wieder auf die nächste Adventzeit.



# Jeder ist anders - und das ist ok!

## Schulkino plus in der VS Höflein

Das Projekt Schulkino plus wird gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Medienzentrum und dem Verein Young durchgeführt.

Im Rahmen dieses Projektes wird der Film „Ab durch die Hecke“ gezeigt und anschließend ein Workshop mit den SchülerInnen veranstaltet. Ziel ist es, soziale Themen aufzugreifen und zu reflektieren.

Aus diesem Grund verwandelte sich der Klassenraum der 3. Klasse in einen Kinosaal. Der Film und der anschließende Workshop zum Thema „Soziales Lernen“ wurden von allen Beteiligten sehr freudig aufgenommen und geschätzt.



## „ Kilo gegen Armut“

Die VS Höflein nahm auch heuer wieder an der Aktion „ Kilo gegen Armut“ teil. Die SchülerInnen bearbeiteten das Thema „ Armut“ im Unterricht und sammelten mit großer Begeisterung Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen in Österreich.

Die gefüllten Spendenkisten wurden von zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas abgeholt.



## Zauberhaftes Musiktheater

Besonders begeistert zeigten sich die Kinder der Volksschule Höflein vom musikalischen Stück "Die Europareise mit Wunderauto Jimmy", aufgeführt von Manfred Schwaigers Theatergruppe „Zauberhaftes Kindermusiktheater“.

## Lesenacht der Nachmittagsbetreuung

Von 17. auf 18.12.2015 fand die dritte Lesenacht der Nachmittagsbetreuung statt. Am Abend trafen sich die Kinder in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung, um ihre wichtigsten Schätze zu deponieren, allen voran ihre Kuscheltiere und Lieblingsbücher. Natürlich durften auch Schlafsäcke, Kuschelpölster, Decken, Taschenlampen und Zahnpfutsachen nicht fehlen.

Nachdem alles verstaut war, konnten die Kinder ihren detektivischen Spürsinn unter Beweis stellen und das Lesenachträtsel lösen. Anschließend durften sich alle, während sie der Geschichte des kleinen Prinzen lauschten, mit Pizza stärken. Gut gelaunt und mit Taschenlampen bewaffnet gruselten sich (fast) alle bei der darauf folgenden Geistergeschichte. Vor dem Einschlafen wurde noch mit den Minions, in deren Welt die Kinder vom Schlafplatz aus eintauchen durften, richtig gelacht. Am Morgen gab es dann ein gemeinsames Frühstück im Gruppenraum.



*In unmittelbarer Nähe der Volksschule gibt es seit Kurzem neue Tafeln, die Autofahrer zum langsameren Fahren veranlassen sollen. Vielen Dank an die Gemeinde Höflein für diese Tafeln!*



# CANTUS CARNUNTUM

## Winter ade!

Wir haben bereits Mitte Jänner unseren gesanglichen Winterschlaf beendet und mit den Proben für unser Frühjahrsprogramm begonnen. Aber es scheint, als ob der Winter all den meteorologischen Statistiken zum Trotz einfach nicht gehen will, um endlich Platz für wärmere Temperaturen zu machen. So, als ob er auf eine besondere Einladung warten würde, aber für heuer steht kein Frühlingskonzert auf dem Programm. Wir haben uns die Einstudierung einer Messe zum Ziel gesetzt und sind auf der Suche nach einer geeigneten Missa brevis bei Joseph Haydn fündig geworden. Passend zum Altersschnitt des Chores haben wir uns die „Jugendmesse“ ausgesucht und freuen uns schon auf die feierliche Gestaltung der beiden Sonntagsmessen in Höflein und Scharndorf.

Begleitet werden wir von einem Streicherensemble und Orgel, solistisch brillieren werden die beiden Sopranistinnen Cathrin Chytil und Miki Sasakawa. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen unseres Dirigenten David Ricardo Salazar.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse mit uns die Hl. Messen zu feiern:**

- ▶ **Sonntag, 3. April 2016, um 9 Uhr in der Pfarrkirche Höflein**
- ▶ **Sonntag, 10. April 2016, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Scharndorf**

Obwohl uns derzeit mit der Erarbeitung der „Jugendmesse“ nicht langweilig wird, sind wir schon intensiv mit der Fortsetzung unserer Konzertreihe „Wein & Gesang“ beschäftigt. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir schon verraten, dass sich die Liederauswahl rund um das Motto Filmmusik und Schlager drehen wird.

Leider müssen wir ab heuer auf die hervorragende Zusammenarbeit mit Familie Neuwirth verzichten und die Suche nach einem Heurigen, der zu uns und unserem Konzert passt und uns auch gerne aufnimmt, war zu unserer großen Freude schon nach kurzer Zeit zu Ende. Wir freuen uns, Sie bei unserem heurigen Sommerkonzert beim Bio-Heurigen Raser-Bayer begrüßen zu dürfen und laden Sie ein, sich den Termin heute schon vorzumerken:

**Sonntag, 19. Juni 2016, um 16 Uhr beim Bio-Heurigen Raser-Bayer in Höflein**

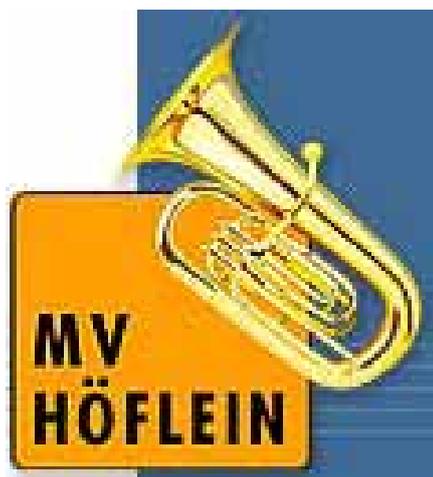
Der Kartenvorverkauf beginnt ab Juni, bitte nicht auf die Tischreservierung vergessen!

Auch heuer wollen wir das Konzert wieder mit einer Tombola ausklingen lassen und wünschen jedem von Ihnen, den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen zu können!

Und zum Abschluss noch ein heißer Tipp für jene, die noch nach einem exklusiven, aber erschwinglichen **Geschenk zum Muttertag oder Vatertag** suchen:

- ▶ eine Konzertkarte für unser Sommerkonzert im Juni, verbunden mit einem gemütlichen Sonntagsausklang beim Heurigen, passt immer!!!





## Frischer Wind

Wir wissen nicht, ob es ihnen aufgefallen ist, aber in der letzten Dorftrömlerausgabe sind wir Ihnen etwas schuldig geblieben. Nachdem Gerhard Singer und Silvia Zwickelsdorfer ihre Ämter als Obmann-Stellvertreter bzw. Kapellmeisterin zur Verfügung gestellt haben, um sich ihren Fachkarrieren als Musikanten zu widmen, haben wir Ihnen im Dezember noch nicht verraten, wer ihre Nachfolge antreten wird. Weil Anfang Jänner der erneuerte Vorstand in der Generalversammlung angelobt wurde, können wir das hier und jetzt – live im Dorftrömler – nachholen.

Also: unser neuer Obmann-Stellvertreter ist Bernhard Ujhelyi. Alter Kapellmeister-Stellvertreter und neuer Kapellmeister ist Michael Mauthner.

Ein neues Amt im Vorstand übernimmt Stefan Schiedauf. Er hat die Ausbildung zum Kapellmeister begonnen und unterstützt seinen Kollegen ab sofort bei der Probenarbeit. Vorab war uns nicht klar, welche Stelle schwieriger nachzubetzen ist. Gerhard Singers außergewöhnliches Organisationstalent oder Silvia Zwickelsdorfers musikalisches Know-How? Am Ende sind wir wahnsinnig froh über die zukunftsfähige Lösung und möchten den „Neuen“ versichern, dass der ganze Verein hinter ihnen steht und wir sie mit aller Kraft unterstützen werden.

Wir sind sehr froh über euer Nachrücken in die ersten Reihen des Vereins und freuen uns auf den frischen Wind im MV-Höflein!

## Flashbulb Memory

Wissen Sie noch, wo Sie am Freitag den 11. März 2016 um 20:30 Uhr waren? Wenn Sie diese Frage biltzartig mit Ja beantworten können, sind sie mit einem Effekt konfrontiert, den man in der Psychologie eine „Flashbulb Memory“ nennt. Die Theorie besagt, dass unvorhersehbare Ereignisse, welche uns emotional besonders stark berühren, sich auf eine besondere Art in unserem Gehirn festsetzen. Die Erinnerung an Raum und Zeit bleibt über sehr lange Zeit in unseren Gedanken

verankert. Wissen sie zum Beispiel noch, wo sie am frühen Nachmittag des 11. September 2011 waren? Sehen Sie?

Keine Angst, am 11. März wurde niemand verletzt. Und für alle die es genau wissen wollen, der Effekt funktioniert auch an allen anderen Tagen im Monat. Aber Schluss jetzt mit der grauen Theorie: wenn Sie nicht wissen, wo Sie am 11. März 2016 waren, dann waren Sie bestimmt nicht in der Brucker Stadthalle – denn daran würden Sie sich bestimmt erinnern.

An jenem Abend haben unsere Jungmusiker beim Konzert des Bezirksorchesters ihr Bestes gegeben und dem Publikum mit ihrer Performance die Schuhe ausgezogen – in aller Bescheidenheit natürlich. Gemeinsam mit Christl Jahner als Jugendreferentin und Moderatorin haben Sie in der Bezirkshauptstadt ordentlich aufgemischt. Mit Nummern aus dem Kinoschlager „Frozen“ oder „Wicky und die starken Männer“ war für alle etwas dabei.

Liebe Jugend: ihr seids ein supertoller Haufen, ihr wissts, wie man das Publikum begeistert und ihr habt musikalisch ganz schön was drauf!

Einer weiteren „Flashbulb Memory“ steht also nix mehr im Wege ;-)





# Freiwillige Feuerwehr Höflein

## Jahresbericht 2015



### Manschaftsstand:

50 Aktive, 23 Reservisten, Gesamt: 73 Mann

### Neuzugänge:

Martin Rupp, Alexander Kling

### Verstorben:

Franz Schiedauf Sen.  
Franz Schulz

### Beförderungen:

Angelobt: Matthias Rupp jun.

Zum Probefeuwehrmann: Martin Rupp, Alexander Kling

Zum Feuerwehrmann: Matthias Rupp jun.

Zum Oberlöschmeister: Manuel Zwichelstorfer

### Auszeichnungen:

Verdienstzeichen vom NÖLFVB 2. Klasse in Silber:  
Wolfgang Frieß

Funkleistungsabzeichen in Gold: Johann Rupp

### Einsätze:

3 Brandeinsätze, 12 Technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache wo 183 Einsatzstunden von 155 Kameraden geleistet wurden. Für Tätigkeiten im Feuerwehrhaus (Fahrzeuge und Geräte reparieren Instandhaltungsarbeiten, Feuerwehrhausreinigen + instandhalten etc.) wurden 2724 Stunden von 682 Kameraden geleistet.

### Übungen:

Es wurden 5 Gesamtübungen durchgeführt, die von 82 Kameraden besucht wurden, die dabei 182 Übungsstunden leisteten.

### Die Freiwillige Feuerwehr Höflein leistete somit im Jahr 2015, 3734 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Weiters Veranstalteten wir am 1. Mai unseren Wandertag der überaus erfolgreich war.

Am 20. Juni organisierten wir den Feuerwehrbezirksleistungsbewerb, der sehr gut besucht war.

Im Dezember hatten wir am Adventmarkt bei der Fam. Hirschmann einen Punschstand, der sehr erfolgreich war.

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 recht herzlich bedanken.

### Neuwahlen des Kommando's

Im Jahr 2016 standen (wie alle 5 Jahre) die Neuwahlen des jeweiligen Feuerwehrkommandos an der Tagesordnung. Aus diesem Grund lud Bürgermeister LKR Otto Auer am 06.01.2016 zur alljährlichen Feuerwehrhauptversammlung ins das Gasthaus Am Spitz ein.

Unser langjähriger Kommandant Wolfgang Frieß stellte sich nach insgesamt 4 Perioden nicht mehr zur Wiederwahl. Auch auf diesem Wege wollen wir uns bei Wolfgang Frieß für seinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz im Feuerwehrwesen recht herzlich bedanken!

Zur Wahl des Kommandanten stellte sich der bisherige Stellvertreter Matthias Rupp sen. und als neuer Stellvertreter stellte sich Johann Rupp zur Wahl.

Das neue Kommando bedankte sich schon im Voraus für das ihm gegenüber gebrachte Vertrauen und danach wurden auch noch die ersten Verwaltungsfunktionen bestimmt.

Als Verwalter wurde Patrick Hebenstreit ernannt und der Posten des Verwaltungsmeisters wird von Gerald Krammer bekleidet.



Neues Kommando: Verwaltungsmeister Gerald Krammer, Kommandant.-Stv. BI Johann Rupp, Kommandant OBI Matthias Rupp, Verwalter Patrick Hebenstreit

## Feuerwehrball 2016

Unser Feuerwehrball 2016 am 16.01.2016 in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg.

Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxba-



Als Zeichen der Dank und Anerkennung wurde dem ehemaligen Kommandanten HBI Wolfgang Frieß im Namen der gesamten Mannschaft ein Holzstrahlrohr überreicht.

## Einsätze

Zwischen 08.11.2015 und 02.03.2016 wurden wir zu Insgesamt 2 Fahrzeugbergungen und 2 Brandeinsätzen gerufen. Die Einsätze sind alle Gott sei Dank glimpflich ausgegangen.



sarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2017 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal, Scharndorf, Sommerein und Mannersdorf begrüßen durften.



v.l.n.r.: Markus Hartl, Stephan Ujhelyi, Christian Wolkersdorfer; Wolfgang Frieß mit Gattin Elisabeth, Faschingsbürgermeister Ferdl III., Matthias Rupp mit Gattin Petra, Bgm. Otto Auer mit Gattin Helga und Johann Rupp mit Gattin Bettina

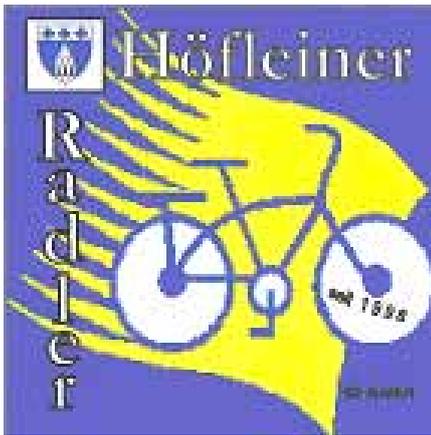
## Wandertag 2016

Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2016 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.



## Die nächsten Termine auf einem Blick

<b>01.05.2016</b>	<b>Kirschblütenwandertag</b>	<b>ab 7 Uhr Sportplatz</b>
<b>22.05.2016</b>	<b>Dorfrühstück</b>	<b>10 Uhr Dorfplatz</b>
<b>26.05.2016</b>	<b>Fronleichnam</b>	<b>8 Uhr Dorfplatz</b>
<b>05.06.2016</b>	<b>Pfarrfest</b>	<b>10 Uhr Pfarrhof</b>
<b>19.06.2016</b>	<b>Wein &amp; Gesang des Cantus Carnuntum</b>	<b>16 Uhr Heuriger Raser-Bayer</b>
<b>25.06.2016</b>	<b>Bogenschützenfest</b>	<b>Bogenschützenverein Höflein</b>



## Radler-Saisonstart am Sonntag, 10. April 2016

Den Höfleiner Radlern geht auch im 18. Bestandsjahr die Luft nicht aus. Sie starten am Sonntag, 10. April 2016 mit dem schon zur Tradition gewordenen „Anradeln“ ins neue Radjahr.

Jeder Höfleiner kann daran teilnehmen, denn die moderate, gesellige, erholsame Komponente steht im Mittelpunkt der ca. 20 Kilometer langen Radtour rund um Höflein.

Start: 14 Uhr vom Schaukeller am Hoher Weg. Zum Abschluss der Tour erfahren die interessierten Pedalritter viel Wissenswertes über das Höflein von gestern.

Die Genuss- und Hobbyradler haben heuer wieder sehr viele lokale, regionale bis hin zu nationalen und internationalen Radtouren „abzustrampeln“ (siehe untenstehendes Programm). Geradelt wird überwiegend auf gut beschilderten Radwegen, wenig befahrenen Nebenstraßen und Güter- und Feldwegen, die leider oft holprig und daher verbesserungswürdig im Bezirk Bruck sind. Einige strampelfreudige Radler haben schon vor dem „Anradeln“ die ersten Touren rund um Höflein gestartet.

### Wichtige „Sattelsafari“-Termine im Jahr 2016: Jeden Freitag in der Woche

Themenbezogene Radtouren von 40 bis 100 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region. Tourplan und Abfahrtstermin erfährt jeder Interessent unter Tel. 0650/26 000 00 einen Tag vorher. Folgendes haben die Höfleiner Radler im Programm:

Imperialgarten SchlossHof, Sommerheurige im Palais NÖ, Donauinsselfest, Gabcikovo/Lipot-Donaufähre, Oktober-Wiesenfest Wien, DoKW Cunovo, Königswarte in Berg, Bezirksrundfahrt und Heurigentour rund um Höflein.



Höfleiner Radler strampeln heuer durch das wild zerklüftete Kanaltal

**Ende April 2016**

„Rund um Wien“. Start und Ziel ist Schwechat. Es wird auf Rad- und Straßenwege entlang der Stadtgrenze zu NÖ geradelt. Streckenlänge: 90 km. Die größte Herausforderung: Der Aufstieg von Grinzing entlang der Höhenstraße durch den Wienerwald.

**Freitag, 2. Sept. 2016**

„Jahresradtour“ der Höfleiner Radler – eine Überraschungs-„Strampeltour“. Sponsoring by Höfleiner Radler. Die Strecke wird hin und retour ca. 75 bis 80 km sein. Der Start der Tagestour ist vor dem GH Prinz um 8 Uhr.

**Internationale Radtouren mit Besichtigungsprogramm:**

„Von Basel entlang von Rhein und Mosel nach Luxemburg“

Start: Basel/Schweiz. Mit dem Drahtesel entlang vom Rhein über Freiburg, Straßburg, Heidelberg nach Mainz und weiter bis Koblenz. Von dort strampeln die Radler durchs weinträchtige Moselgebiet bis Trier und weiter bis in die Hauptstadt Luxemburg. Ca. 950 km (geplant 9. bis 22. Mai).

**„Von Salzburg an die Adria bis Grado“**

Start: Stadt Salzburg. Durch die Welt der Berge und des Wassers führt die ca. 500 km Radtour über Bischofshofen, Bad Hofgastein, Hohe Tauern, Spital/Drau, Villach, Tarvis, Udine nach Grado. (geplant 8. bis 14. Juni).

**Info & Anmeldungen:**

**Friedrich BABITSCH**  
Tel.0650/26 00 000



Wer ein Elektroauto kaufen möchte, sollte dabei auf einige Punkte achten, damit sich die Anschaffung auch lohnt. Nur dann tragen Sie mit dem batteriebetriebenen Auto zum Klima-schutz bei und bleiben mobil und flexibel.

- Nutzung – Welches E-Auto passt zu mir und meinen täglichen Wegen?
- Laden – Wo werde ich regelmäßig laden? Habe ich die Möglichkeit zu Hause eine La-destination (Wallbox) einzurichten bzw. gibt es für mich praktisch gelegene Lademöglichkeiten? (z.B. am Arbeitsplatz)
- Kauf / Leasing – Welches ist das geeignete Modell für mich, Kauf oder Kauf mit Batteriemiete, reines Leasing?
- Probefahrt – Auf jeden Fall vor dem Kauf längere und wenn geht mehrere Probefahrten unternehmen
- Förderungen – Ausschöpfen aller Förderungen zahlt sich aus

Mehr Infos dazu finden Sie im Infoset E-Auto:  
<http://www.enu.at/infoset-e-auto>



Tipp: E-Mobilität live erleben - E-Mobilitätstag 2016 Europas größtes Test-Event für E-Mobilität im Herzen von Niederösterreich!!

Kommen Sie am 21. Mai 2016 zum NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring in Melk.

Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern!

Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at), bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative E-mobil in NÖ der [ecoplus www.e-mobil-noe.at](http://www.e-mobil-noe.at).



# Höfleiner Senioren unterwegs

01.12.2015

Bei einem Spaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Baden besuchten wir die Adventplätze am Josefsplatz, im Kurpark und am Hauptplatz. Es gab verschiedene kulinarische Köstlichkeiten und wärmenden Punsch bei den Marktständen.



12.01.2016: Unsere Faschingsfeier mit Musik und Tanz war auch heuer wieder gut besucht. Wir durften auch Gäste aus den Nachbarorten begrüßen. Unser Musikant Franz sorgte für Unterhaltung und Stimmung. Bei der großen Tombola gab es über 100 Preise zu gewinnen.



16.02.2016 Zu unserer Jahreshauptversammlung trafen sich 57 Mitglieder im Gasthaus Hintersteiner. Nach dem Jahres- und Finanzbericht gab es eine Vorschau auf 2016. Anschließend lud der Club zu einem kleinen Imbiss ein. Herr Johann Wolfram zeigte Dias von Höflein.



01.03.2016: Beim heurigen Suppenessen durften wir ca. 75 Mitglieder und Gäste begrüßen und uns durch 9 verschiedene Suppen durchkosten. Ein Dankeschön an die SpenderInnen.



11.03.2016: Am 11. März verbrachten 47 Höfleiner Senioren einen vergnüglichen Nachmittag am Ostermarkt im Schloss Marchegg.

**MEINSTROM**

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

**EVN** Mehr auf [evn.at/photovoltaik](http://evn.at/photovoltaik)

*Ich bin dabei!*

**TIPP:**  
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren



DIPL. ING. A.

# WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

## HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111  
Tel.: 01/587 74 63, [office@a-winkler.at](mailto:office@a-winkler.at)

Neu- und Umbauten  
Fassaden  
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen  
Außenanlagen

Kanalbau  
Wasserleitungen  
Abbrucharbeiten

Leitungsbau  
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



[www.a-winkler.at](http://www.a-winkler.at) ↕ 01 587 74 63

*Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947*

# Wochenend-Bereitschaftsdienste

## April - Juni 2016



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
02.04.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.04.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
09.04.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
10.04.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
16.04.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
17.04.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.04.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
24.04.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.04.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.05.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
04.05.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.05.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
07.05.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.05.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
14.05.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.05.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
16.05.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
21.05.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
22.05.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.05.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.05.2016	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
28.05.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.05.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
04.06.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.06.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.06.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.06.2016	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
18.06.2016	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
19.06.2016	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.06.2016	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.06.2016	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

**Mutterberatung ab 18,00 Uhr**

25.04.2016  
(Neuer Arzt: Dr. Moritz)

**Wochenendbereitschaft**

**Zahlärzte:**  
[www.no.e.zahnaerztekammer.at](http://www.no.e.zahnaerztekammer.at)

**Notruf-Nummern**

Feuerwehr-Notruf 122  
Polizei 133  
Rettung 144  
Aktueller Ärztedienst 141  
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

**dr. kerstin wagner**  
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe  
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6  
2410 hainburg/donau  
02165-67300  
ordination:  
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00  
[www.drkerstinwagner.at](http://www.drkerstinwagner.at)



**BISS BALD!**

Zahnärztliche Praxis  
**Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Panhel**

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf  
02162/65 993-0 | [office@biss-bald.at](mailto:office@biss-bald.at) | [www.biss-bald.at](http://www.biss-bald.at)

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr  
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



# Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:  
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

**optimundus**  
Reisewelt  
[www.optimundus.at](http://www.optimundus.at)

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien  
Tel.: 01 / 607 10 70 20  
Fax: 01 / 607 86 03  
gruppenreisen@optimundus.at



## die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006  
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

## SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5  
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



**MILLA BAU**



**COMPUTER KÖCK**  
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst  
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten  
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.  
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER  
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA  
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118  
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

## Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha  
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18  
E-Mail - Office@taubenschuss.com  
Internet - www.taubenschuss.com

## IHR STARKER PARTNER!

### Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

[www.lagerhaus-rlg.at](http://www.lagerhaus-rlg.at)



**ZIMMEREI-HOLZBAU**  
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND  
INDIVIDUELLE  
LÖSUNGEN DACHSTUHL  
FERTIGTEILHAUS  
alles rund ums Holz !!  
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hötflin, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at:email | 02162/62748:tel | DW-4:fax

## fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)